

**Zeitschrift:** Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Grosser Rat des Kantons Bern  
**Band:** - (1897)  
  
**Rubrik:** Voranschlag

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Voranschlag

über den

## Staatshaushalt des Kantons Bern

vom 1. Jänner bis 31. Dezember

1898.



Vorschläge des Regierungsrates

vom 3. Dezember 1897.



Buchdruckerei Suter & Hierow in Bern.



## Vermögensbilanz.

Stand des Staatsvermögens am 1. Jänner 1897 . . . . .	Fr. 56,049,258
Mutmaßlicher Ueberschuß der Ausgaben der Laufenden Verwaltung in 1897 . . . . .	" 874,545
Mutmaßlicher Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1897 . . . . .	Fr. 55,174,713
Mutmaßlicher Ueberschuß der Ausgaben der Laufenden Verwaltung in 1898 . . . . .	" 1,047,875
Mutmaßlicher Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1898 . . . . .	<u>Fr. 54,126,838</u>

Rechnung 1896.)*		Voranschlag 1897.)*		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>Uebersicht.</b>					
608,643	84	588,665	—	I. Allgemeine Verwaltung . . . . .	46,000	648,065	—	602,065	—
884,030	39	886,990	—	II. Gerichtsverwaltung . . . . .	—	892,080	—	892,080	—
17,736	—	22,350	—	III. <sup>a</sup> Justiz . . . . .	—	22,750	—	22,750	—
930,469	27	947,145	—	III. <sup>b</sup> Polizei . . . . .	720,605	1,719,415	—	998,810	—
217,102	68	263,190	—	IV. Militär . . . . .	757,590	1,020,890	—	263,300	—
979,408	01	995,465	—	V. Kirchenwesen . . . . .	2,100	1,000,745	—	998,645	—
2,859,969	19	3,242,190	—	VI. Erziehung . . . . .	92,535	3,402,520	—	3,309,985	—
9,170	45	9,210	—	VII. Gemeinwesen . . . . .	—	8,870	—	8,870	—
142,989	91	141,440	—	VIII. <sup>a</sup> Armenwesen des ganzen Kantons	140,180	293,020	—	152,840	—
650,898	48	623,420	—	VIII. <sup>b</sup> Armenwesen des alten Kantons	—	680,000	—	680,000	—
997,600	—	964,500	—	IX. Volkswirtschaft und Gesund-					
				heitswesen . . . . .	785,390	1,795,080	—	1,009,690	—
2,188,842	34	2,187,510	—	X. Banwesen . . . . .	62,000	2,268,530	—	2,206,530	—
1,896,101	54	1,896,910	—	XI. Anleihen . . . . .	—	1,896,910	—	1,896,910	—
125,036	94	132,600	—	XII. Finanzwesen . . . . .	—	134,280	—	134,280	—
217,575	80	256,730	—	XIII. Landwirtschaft . . . . .	293,900	556,930	—	263,030	—
108,778	94	124,150	—	XIV. Forstwesen . . . . .	63,700	188,440	—	124,740	—
555,383	74	491,600	—	XV. Staatswaldungen . . . . .	901,500	434,300	467,200	—	—
801,444	11	786,070	—	XVI. Domänen . . . . .	901,000	96,800	804,200	—	—
47,375	51	53,000	—	XVII. Domänenkasse . . . . .	91,000	91,000	—	—	—
1,039,423	91	1,080,000	—	XVIII. Hypothekarkasse . . . . .	6,363,400	5,283,400	1,080,000	—	—
560,000	—	605,000	—	XIX. Kantonalbank . . . . .	1,600,000	1,040,000	560,000	—	—
1,084,883	33	605,000	—	XX. Staatskasse . . . . .	600,000	30,000	570,000	—	—
2,311	05	2,100	—	XXI. Bußen und Konfiskationen . . . . .	133,700	131,500	2,200	—	—
48,634	21	35,400	—	XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau . . . . .	62,100	27,200	34,900	—	—
795,358	95	750,000	—	XXIII. Salzhandlung . . . . .	1,439,700	689,700	750,000	—	—
508,889	72	483,450	—	XXIV. Stempel- und Banknoten-Steuer . . . . .	525,000	41,550	483,450	—	—
1,190,616	18	1,043,800	—	XXV. Gebühren . . . . .	1,092,900	800	1,092,100	—	—
319,966	64	371,500	—	XXVI. Erbschafts- und Schenkungs-					
				Steuer . . . . .	422,000	50,500	371,500	—	—
886,093	93	880,000	—	XXVII. Wirtschaftspatentgebühren und					
				Brauntweinverkaufsgebühren . . . . .	1,024,000	143,000	881,000	—	—
927,237	20	855,000	—	XXVIII. Anteil am Ertrage des Alkohol-					
				monopols . . . . .	1,023,600	105,600	918,000	—	—
212,594	96	208,300	—	XXIX. Militärsteuer . . . . .	490,000	279,200	210,800	—	—
4,455,823	79	4,263,700	—	XXX. Direkte Steuern . . . . .	4,478,000	186,700	4,291,300	—	—
493,222	78	—	—	XXXI. Unvorhergesehenes . . . . .	—	—	—	—	—
13,388,661	72	12,460,920	—	Einnahmen . . . . .	24,111,900	—	12,516,650	—	—
13,374,952	07	13,335,465	—	Ausgaben . . . . .	—	25,159,775	—	13,564,525	—
13,709	65	—	—	Ueberschuß der Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—
—	—	874,545	—	Ueberschuß der Ausgaben . . . . .	1,047,875	—	1,047,875	—	—
13,388,661	72	13,335,465	—		25,159,775	25,159,775	13,564,525	13,564,525	

\*) Die **Ausgaben** sind mit **stehenden**, die **Einnahmen** mit **Curstv.**-Zahlen angegeben.

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh:		Rein:	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
						Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<p><b>Laufende Verwaltung.</b></p> <p><b>Spezielle Rechnungen.</b></p> <p><b>I. Allgemeine Verwaltung.</b></p> <p><b>A. Großer Rat.</b></p>									
61,168	25	50,000	—	1. Sitzungsgelder, Reiseentschädigungen, Kommissionskosten . . . . .		—	50,000	—	50,000
<b>61,168</b>	<b>25</b>	<b>50,000</b>	—			—	<b>50,000</b>	—	<b>50,000</b>
<p><b>B. Regierungsrat.</b></p>									
57,258	65	59,000	—	1. Befoldungen der Regierungsräte . . . . .		—	59,000	—	59,000
<b>57,258</b>	<b>65</b>	<b>59,000</b>	—			—	<b>59,000</b>	—	<b>59,000</b>
<p><b>C. Ratskredit.</b></p>									
5,999	48	15,000	—	1. Ratskosten, Bibliothek . . . . .		—	15,000	—	15,000
1,300	—		—	2. Förderung gemeinnütziger Unternehmungen . . . . .					
5,097	—		—	3. Förderung von Wissenschaft und Kunst . . . . .					
1,609	—		—	4. Unterstützungen und Hülfeleistungen . . . . .					
<b>14,005</b>	<b>48</b>	<b>15,000</b>	—			—	<b>15,000</b>	—	<b>15,000</b>
<p><b>D. Ständeräte und Kommissäre.</b></p>									
2,220	—	3,000	—	1. Ständeräte . . . . .		—	3,000	—	3,000
460	30	1,000	—	2. Kommissäre . . . . .		—	1,000	—	1,000
<b>2,680</b>	<b>30</b>	<b>4,000</b>	—			—	<b>4,000</b>	—	<b>4,000</b>
<p><b>E. Staatskanzlei.</b></p>									
17,740	50	18,000	—	1. Befoldungen der Beamten . . . . .		—	18,000	—	18,000
19,330	—	20,000	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .		—	20,000	—	20,000
7,035	50	7,000	—	3. Bureaukosten . . . . .		—	7,000	—	7,000
43,846	46	28,000	—	4. Druckkosten . . . . .		2,000	30,000	—	28,000
6,511	60	6,500	—	5. Bedienung und Beheizung des Rathauses . . . . .		—	6,500	—	6,500
8,000	—	8,000	—	6. Mietzins . . . . .		—	8,000	—	8,000
1,500	—	1,500	—	7. Staatsarchiv in Bruntrut . . . . .		—	1,500	—	1,500
2,098	40	3,000	—	8. Erstellung des bernischen Urkundenverfess . . . . .		—	3,800	—	3,800
<b>106,062</b>	<b>46</b>	<b>92,000</b>	—			<b>2,000</b>	<b>94,800</b>	—	<b>92,800</b>

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh: Einnahmen. Ausgaben.		Rein: Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Laufende Verwaltung.									
I. Allgemeine Verwaltung.									
F. Deutsches Amtsblatt, Tagblatt und Gesetzsammlung.									
14,000	—	14,000	—	1. Pachtzins des Amtsblattes laut Vertrag .	12,000	—	12,000	—	
20,540	—	19,000	—	2. Abonnemente der Wirte . . . . .	20,000	—	20,000	—	
2,884	—	4,000	—	3. Redaktionskosten . . . . .	—	4,000	—	4,000	
11,779	55	11,000	—	4. Druckkosten des Tagblattes und der Gesetzsammlung . . . . .	—	12,000	—	12,000	
19,876	45	18,000	—		32,000	16,000	16,000	—	
G. Französisches Amtsblatt nebst Beilagen.									
7,000	—	7,000	—	1. Pachtzins des Amtsblattes laut Vertrag .	5,000	—	5,000	—	
7,158	—	6,000	—	2. Abonnemente der Wirte . . . . .	7,000	—	7,000	—	
780	—	1,200	—	3. Redaktionskosten . . . . .	—	1,200	—	1,200	
4,044	35	4,000	—	4. Druckkosten des Tagblattes und der Gesetzsammlung . . . . .	—	4,500	—	4,500	
9,333	65	7,800	—		12,000	5,700	6,300	—	
H. Regierungsstatthalter.									
100,800	—	100,800	—	1. Befoldungen der Regierungsstatthalter . .	—	100,800	—	100,800	
3,500	—	3,500	—	2. Sekretariat des Regierungsstatthalteramtes Bern . . . . .	—	3,500	—	3,500	
847	40	3,000	—	3. Entschädigungen der Stellvertreter . . .	—	2,500	—	2,500	
17,201	50	18,000	—	4. Bureaukosten . . . . .	—	18,000	—	18,000	
14,160	—	14,160	—	5. Mietzinse . . . . .	—	14,160	—	14,160	
136,508	90	139,460	—		—	138,960	—	138,960	
J. Amtsschreiber.									
100,200	—	100,200	—	1. Befoldungen der Amtsschreiber . . . . .	—	100,200	—	100,200	
132,927	10	128,000	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	137,000	—	137,000	
14,342	80	14,100	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	14,700	—	14,700	
12,700	—	12,705	—	4. Mietzinse für Kanzleilokale . . . . .	—	12,705	—	12,705	
260,169	90	255,005	—		—	264,605	—	264,605	

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh- Einnahmen. Ausgaben.		Rein- Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>I. Allgemeine Verwaltung.</b>									
61,168	25	50,000	—	A. Großer Rat . . . . .	—	50,000	—	50,000	—
57,258	65	59,000	—	B. Regierungsrat . . . . .	—	59,000	—	59,000	—
14,005	48	15,000	—	C. Ratskredit . . . . .	—	15,000	—	15,000	—
2,680	30	4,000	—	D. Ständeräte und Kommissäre . . . . .	—	4,000	—	4,000	—
106,062	46	92,000	—	E. Staatskanzlei . . . . .	2,000	94,800	—	92,800	—
19,876	45	18,000	—	F. Deutsches Amtsblatt, Tagblatt und Gesetz- sammlung . . . . .	32,000	16,000	16,000	—	—
9,333	65	7,800	—	G. Französisches Amtsblatt, Tagblatt und Ge- setzsammlung . . . . .	12,000	5,700	6,300	—	—
136,508	90	139,460	—	H. Regierungskassathalter . . . . .	—	138,960	—	138,960	—
260,169	90	255,005	—	J. Amtsschreibereien . . . . .	—	264,605	—	264,605	—
<b>608,643</b>	<b>84</b>	<b>588,665</b>	—		<b>46,000</b>	<b>648,065</b>	—	<b>602,065</b>	—
<b>II. Gerichtsverwaltung.</b>									
<b>A. Obergericht.</b>									
88,782	80	90,500	—	1. Befoldungen der Oerrichter . . . . .	—	90,500	—	90,500	—
1,065	—	1,000	—	2. Entschädigungen der Suppleanten . . . . .	—	1,000	—	1,000	—
<b>89,847</b>	<b>80</b>	<b>91,500</b>	—		—	<b>91,500</b>	—	<b>91,500</b>	—
<b>B. Obergerichtskanzlei.</b>									
10,236	95	11,500	—	1. Befoldungen der Beamten . . . . .	—	11,500	—	11,500	—
1,800	—	1,800	—	2. Befoldung des Weibels . . . . .	—	1,800	—	1,800	—
34,725	85	34,800	—	3. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	34,800	—	34,800	—
3,621	85	4,000	—	4. Bureaukosten . . . . .	—	4,500	—	4,500	—
3,540	—	3,540	—	5. Mietzinse . . . . .	—	3,540	—	3,540	—
554	10	750	—	6. Bibliothek . . . . .	—	750	—	750	—
<b>54,478</b>	<b>75</b>	<b>56,390</b>	—		—	<b>56,890</b>	—	<b>56,890</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>II. Gerichtsverwaltung.</b>					
				<b>C. Amtsgerichte.</b>					
95,786	90	95,800	—	1. Befoldungen der Gerichtspräsidenten . . .	—	95,800	—	95,800	—
19,526	50	18,400	—	2. Befoldungen des Vizepräsidenten, des Polizei- richters und der Untersuchungsrichter von Bern . . . . .	—	18,400	—	18,400	—
3,486	55	3,500	—	3. Entschädigungen der Stellvertreter . . .	—	3,500	—	3,500	—
48,499	20	43,000	—	4. Entschädigungen der Mitglieder und Sup- pleanten . . . . .	—	45,000	—	45,000	—
20,919	80	20,200	—	5. Bureaukosten . . . . .	—	20,200	—	20,200	—
17,380	—	17,380	—	6. Mietzinse . . . . .	—	17,380	—	17,380	—
232	10	2,000	—	7. Außerordentliche Gerichtsbeamte . . . .	—	2,000	—	2,000	—
<b>205,831</b>	<b>05</b>	<b>200,280</b>	—		—	<b>202,280</b>	—	<b>202,280</b>	—
				<b>D. Gerichtsschreibereien.</b>					
100,200	—	100,200	—	1. Befoldungen der Gerichtsschreiber . . .	—	100,200	—	100,200	—
70,822	60	72,900	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	72,900	—	72,900	—
12,011	30	11,700	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	11,700	—	11,700	—
8,620	—	8,820	—	4. Mietzinse für Kanzleilokale . . . . .	—	8,820	—	8,820	—
<b>191,653</b>	<b>90</b>	<b>193,620</b>	—		—	<b>193,620</b>	—	<b>193,620</b>	—
				<b>E. Staatsanwaltschaft.</b>					
26,300	—	26,300	—	1. Befoldungen des Generalprokurators und der Bezirksprokuratoren . . . . .	—	26,300	—	26,300	—
1,998	37	2,500	—	2. Bureaukosten des Generalprokurators . .	—	2,500	—	2,500	—
4,986	20	5,000	—	3. Bureaukosten der Bezirksprokuratoren . .	—	5,000	—	5,000	—
<b>33,284</b>	<b>57</b>	<b>33,800</b>	—		—	<b>33,800</b>	—	<b>33,800</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>II. Gerichtsverwaltung.</b>					
				<b>F. Geschwornengerichte.</b>					
19,902	—	21,000	—	1. Entschädigungen der Geschwornen . . . .	—	21,000	—	21,000	—
6,311	70	7,800	—	2. Reisekosten und Unterhalt der Kriminal- kammer . . . . .	—	7,800	—	7,800	—
2,590	40	3,000	—	3. Entschädigungen der Ersazmänner, Dol- metscher und Weibel . . . . .	—	3,000	—	3,000	—
2,906	32	2,300	—	4. Bureaukosten . . . . .	—	2,300	—	2,300	—
5,350	—	5,350	—	5. Mietzinse . . . . .	—	5,350	—	5,350	—
<b>37,060</b>	<b>42</b>	<b>39,450</b>	—		—	<b>39,450</b>	—	<b>39,450</b>	—
				<b>G. Betreibungs- und Konkursämter.</b>					
714	25	1,200	—	1. Bureau- und Reisekosten der Aufsichtsbehörde	—	1,200	—	1,200	—
437	—	1,000	—	2. Befoldung des Sekretärs der Aufsichtsbehörde	—	1,000	—	1,000	—
92,892	60	92,000	—	3. Befoldungen der Beamten . . . . .	—	92,000	—	92,000	—
905	90	1,000	—	4. Entschädigungen der Stellvertreter . . . .	—	1,000	—	1,000	—
77,659	45	75,000	—	5. Befoldungen der Betreibungsgehilfen . . .	—	75,000	—	75,000	—
69,959	35	71,000	—	6. Befoldungen der Angestellten und Stellver- treter . . . . .	—	73,500	—	73,500	—
11,019	60	10,200	—	7. Bureaukosten . . . . .	—	10,200	—	10,200	—
3,652	10	5,000	—	8. Kontrollen, Formulare . . . . .	—	5,000	—	5,000	—
11,640	—	11,650	—	9. Mietzinse . . . . .	—	11,740	—	11,740	—
<b>268,880</b>	<b>25</b>	<b>268,050</b>	—		—	<b>270,640</b>	—	<b>270,640</b>	—
				<b>H. Gewerbegerichte.</b>					
2,993	65	3,900	—	1. Kostenanteile des Staates . . . . .	—	3,900	—	3,900	—
<b>2,993</b>	<b>65</b>	<b>3,900</b>	—		—	<b>3,900</b>	—	<b>3,900</b>	—
				<b>A. Obergericht . . . . .</b>		—	91,500	—	91,500
89,847	80	91,500	—	<b>B. Obergerichtskanzlei . . . . .</b>		—	56,890	—	56,890
54,478	75	56,390	—	<b>C. Amtsgerichte . . . . .</b>		—	202,280	—	202,280
205,831	05	200,280	—	<b>D. Gerichtsschreibereien . . . . .</b>		—	193,620	—	193,620
191,653	90	193,620	—	<b>E. Staatsanwaltschaft . . . . .</b>		—	33,800	—	33,800
33,284	57	33,800	—	<b>F. Geschwornengerichte . . . . .</b>		—	39,450	—	39,450
37,060	42	39,450	—	<b>G. Betreibungs- und Konkursämter . . . .</b>		—	270,640	—	270,640
268,880	25	268,050	—	<b>H. Gewerbegerichte . . . . .</b>		—	3,900	—	3,900
2,993	65	3,900	—		—	<b>892,080</b>	—	<b>892,080</b>	—
<b>884,030</b>	<b>39</b>	<b>886,990</b>	—						

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.	Roh:		Rein:	
Fr.	R.	Fr.	R.		Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>				
				<b>III.<sup>a</sup> Justiz.</b>				
				<b>A. Verwaltungskosten der Justizdirektion.</b>				
4,000	—	4,000	—	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	4,200	—	4,200
2,800	—	2,800	—	2. Befoldung des Angestellten . . . . .	—	3,000	—	3,000
2,451	—	2,500	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	2,500	—	2,500
963	85	1,000	—	4. Rechtskosten . . . . .	—	1,000	—	1,000
750	—	750	—	5. Mietzinse . . . . .	—	750	—	750
10,964	85	11,050	—		—	11,450	—	11,450
				<b>B. Gesetzgebungskommission und Gesetzrevision.</b>				
760	—	5,000	—	{ 1. Revisions- und Redaktionskosten . . . . . }	—	5,000	—	5,000
760	—	5,000	—	{ 2. Druckkosten . . . . . }	—	5,000	—	5,000
				<b>C. Inspektorat für die Amts- und Gerichtsschreibereien.</b>				
4,000	—	4,300	—	1. Befoldung des Inspektors . . . . .	—	4,300	—	4,300
2,011	15	2,000	—	2. Bureau- und Reisekosten desselben . . . . .	—	2,000	—	2,000
6,011	15	6,300	—		—	6,300	—	6,300
				<b>A. Verwaltungskosten der Justizdirektion . . . . .</b>	—	11,450	—	11,450
10,964	85	11,050	—	<b>B. Gesetzgebungskommission und Gesetzrevision . . . . .</b>	—	5,000	—	5,000
760	—	5,000	—	<b>C. Inspektorat für die Amts- und Gerichtsschreibereien . . . . .</b>	—	6,300	—	6,300
6,011	15	6,300	—		—	22,750	—	22,750
17,736	—	22,350	—					



Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
				<b>III.<sup>b</sup> Polizei.</b>					
				<b>A. Verwaltungskosten der Polizeidirektion.</b>					
7,500	—	9,200	—	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	—	10,500	—	10,500	—
24,400	—	26,000	—	2. Besoldungen der Angestellten . . . . .	—	26,000	—	26,000	—
7,594	62	7,500	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	7,600	—	7,600	—
2,920	—	2,070	—	4. Mietzinse . . . . .	—	2,070	—	2,070	—
<b>42,414</b>	<b>62</b>	<b>44,770</b>	—		—	<b>46,170</b>	—	<b>46,170</b>	—
				<b>B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen.</b>					
1,005	20	1,000	—	1. Paß- und Fremdenpolizei . . . . .	—	1,000	—	1,000	—
3,018	46	3,000	—	2. Allgemeiner schweizerischer Polizeianzeiger . . . . .	10,000	7,000	3,000	—	—
9,337	35	9,500	—	3. Fahndungs- und Einbringungskosten . . . . .	—	9,500	—	9,500	—
15,288	29	16,000	—	4. Transport- und Armenfuhrkosten . . . . .	—	16,000	—	16,000	—
<b>22,612</b>	<b>38</b>	<b>23,500</b>	—		<b>10,000</b>	<b>33,500</b>	—	<b>23,500</b>	—
				<b>C. Polizeicorps.</b>					
20,707	55	22,000	—	1. Besoldungen der Beamten . . . . .	—	22,000	—	22,000	—
470,637	20	476,400	—	2. Sold der Landjäger . . . . .	2,700	488,700	—	486,000	—
22,499	55	8,900	—	3. Bekleidung . . . . .	—	30,000	—	30,000	—
999	65	1,200	—	4. Bewaffnung und Ausrüstung . . . . .	—	1,200	—	1,200	—
4,237	87	2,700	—	5. Bureaukosten . . . . .	—	2,700	—	2,700	—
48,161	70	48,000	—	6. Mietzinse . . . . .	625	52,125	—	51,500	—
		8,000	—	7. Wohnungs- und Mobiliarentschädigungen . . . . .	—	9,460	—	9,460	—
21,406	50	3,500	—	8. Arztkosten . . . . .	—	3,500	—	3,500	—
		1,700	—	9. Verschiedene Verwaltungskosten . . . . .	—	2,500	—	2,500	—
20,000	—	7,000	—	10. Reiseentschädigungen und Instruktionsskurje . . . . .	—	8,000	—	8,000	—
		20,000	—	11. Beitrag aus dem Ertrag der Geldbußen . . . . .	20,000	—	20,000	—	—
<b>568,650</b>	<b>02</b>	<b>559,400</b>	—		<b>23,325</b>	<b>620,185</b>	—	<b>596,860</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.	Roh:		Rein:	
Fr.	R.	Fr.	R.		Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>				
				<b>III.<sup>b</sup> Polizei.</b>				
				<b>D. Gefängnisse.</b>				
				1. In der Hauptstadt:				
13,217	36	16,000	—	a. Nahrung der Gefangenen . . . . .	—	16,000	—	16,000
7,401	60	9,300	—	b. Verschiedene Verpflegungskosten . . . . .	—	8,500	—	8,500
12,930	—	12,935	—	c. Mietzins . . . . .	—	12,330	—	12,330
				2. In den Bezirken:				
59,333	61	76,000	—	a. Nahrung der Gefangenen . . . . .	—	70,000	—	70,000
10,557	95	9,000	—	b. Verschiedene Verpflegungskosten . . . . .	—	9,000	—	9,000
25,440	—	25,440	—	c. Mietzins . . . . .	—	25,540	—	25,540
<b>128,880</b>	<b>52</b>	<b>148,675</b>	—		—	<b>141,370</b>	—	<b>141,370</b>
				<b>E. Strafanstalten.</b>				
				1. Strafanstalt Thorberg.				
14,604	41	15,500	—	a. Verwaltung . . . . .	—	15,600	—	15,600
1,330	53	1,850	—	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	—	1,650	—	1,650
45,545	02	39,400	—	c. Nahrung . . . . .	10,000	59,000	—	49,000
23,315	34	26,500	—	d. Verpflegung . . . . .	1,200	29,450	—	28,250
12,670	—	12,700	—	e. Mietzins . . . . .	—	12,700	—	12,700
34,376	90	38,700	—	f. Gewerbe . . . . .	96,500	61,300	35,200	—
252	—	25,300	—	g. Landwirtschaft . . . . .	60,000	40,000	20,000	—
8,398	—	—	—	h. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—
288	80	500	—	i. Kostgelder . . . . .	—	—	—	—
<b>54,149</b>	<b>60</b>	<b>31,450</b>	—		<b>167,700</b>	<b>219,700</b>	—	<b>52,000</b>
				2. Strafanstalt St. Johanneßen und Arbeits-				
				anstalt Jns.				
10,065	52	10,600	—	a. Verwaltung . . . . .	—	11,300	—	11,300
1,123	24	1,000	—	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	—	1,020	—	1,020
36,390	44	38,300	—	c. Nahrung . . . . .	—	37,900	—	37,900
17,481	04	20,000	—	d. Verpflegung . . . . .	1,000	19,300	—	18,300
3,490	—	3,500	—	e. Mietzins . . . . .	—	3,490	—	3,490
23,056	51	18,950	—	f. Gewerbe . . . . .	38,100	19,490	18,610	—
26,380	77	21,500	—	g. Landwirtschaft . . . . .	58,600	35,400	23,200	—
12,000	90	6,000	—	h. Inventarveränderung . . . . .	—	8,000	—	8,000
6,462	50	6,500	—	i. Kostgelder . . . . .	7,200	—	7,200	—
<b>24,651</b>	<b>36</b>	<b>32,450</b>	—		<b>104,900</b>	<b>135,900</b>	—	<b>31,000</b>

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Gr. R.		Gr. R.				Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
III. <sup>b</sup> Polizei.									
E. Strafanstalten.									
3. Strafanstalt Witzwyl.									
7,650	78	7,700	—	a. Verwaltung . . . . .	—	9,000	—	9,000	—
567	24	550	—	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	—	550	—	550	—
20,295	20	21,200	—	c. Nahrung . . . . .	—	21,600	—	21,600	—
8,678	60	8,300	—	d. Verpflegung . . . . .	—	8,500	—	8,500	—
1,735	—	1,830	—	e. Mietzins . . . . .	—	11,865	—	11,865	—
3,865	70	5,300	—	f. Gewerbe . . . . .	6,400	1,000	5,400	—	—
37,376	09	14,280	—	g. Landwirtschaft . . . . .	47,600	23,485	24,115	—	—
20,188	45	5,000	—	h. Inventarveränderung . . . . .	—	8,000	—	8,000	—
17,873	48	25,000	—		54,000	84,000	—	30,000	—
4. Enthaltungsanstalt Trachselwald.									
1,653	15	3,500	—	a. Verwaltung . . . . .	—	3,520	—	3,520	—
1,954	10	400	—	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	—	350	—	350	—
6,540	36	6,600	—	c. Nahrung . . . . .	90	6,160	—	6,070	—
2,700	50	3,400	—	d. Verpflegung . . . . .	—	3,150	—	3,150	—
—	—	—	—	e. Mietzins . . . . .	—	490	—	490	—
169	53	500	—	f. Gewerbe . . . . .	540	220	320	—	—
2,420	22	700	—	g. Landwirtschaft . . . . .	4,700	5,000	—	300	—
3,086	98	—	—	h. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—	—
1,055	—	700	—	i. Kostgelder . . . . .	800	—	800	—	—
10,956	82	12,000	—		6,130	18,890	—	12,760	—
1. Strafanstalt Thorberg . . . . .									
54,149	60	31,450	—		167,700	219,700	—	52,000	—
24,651	36	32,450	—	2. Strafanstalt St. Johannsen und Ar-					
				beitsanstalt Ins . . . . .	104,900	135,900	—	31,000	—
17,873	48	25,000	—	3. Strafanstalt Witzwyl . . . . .	54,000	84,000	—	30,000	—
10,956	82	12,000	—	4. Enthaltungsanstalt Trachselwald .	6,130	18,890	—	12,760	—
107,631	26	100,900	—		332,730	458,490	—	125,760	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh- Einnahmen. Ausgaben.		Rein- Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
III. <sup>b</sup> Polizei.									
F. Bekämpfung des Alkoholismus.									
1. Arbeitsanstalt Hindelbank:									
8,638	90	8,000	—	a. Verwaltung . . . . .	—	8,700	—	8,700	—
698	24	800	—	b. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	—	700	—	700	—
18,258	59	20,000	—	c. Nahrung . . . . .	50	19,050	—	19,000	—
6,875	31	7,950	—	d. Verpflegung . . . . .	—	8,755	—	8,755	—
4,450	—	4,450	—	e. Mietzins . . . . .	—	4,345	—	4,345	—
10,773	73	9,700	—	f. Gewerbe . . . . .	12,400	2,400	10,000	—	—
—	—	2,500	—	g. Landwirtschaft . . . . .	—	—	—	—	—
7,339	01	—	—	h. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—	—
4,897	50	5,000	—	i. Kostgelder . . . . .	5,500	—	5,500	—	—
30,588	82	24,000	—		17,950	43,950	—	26,000	—
40,569	87	28,000	—	2. Zuschuß aus dem Alkoholzehntel . . . . .	35,600	—	35,600	—	—
9,681	05	9,600	—	3. Beitrag an das Arbeiterheim und an den Schulaufsichtsverein für entlassene Sträflinge (Kostgeldbeiträge für Alkoholiker.)	—	9,600	—	9,600	—
300	—	—	—		53,550	53,550	—	—	—
—	—	5,600	—						
G. Justiz- und Polizeikosten.									
86,945	40	90,000	—	1. Kosten in Strafsachen . . . . .	—	90,000	—	90,000	—
99,911	93	100,000	—	2. Kostenrückerstattungen und Gebühren . . . . .	300,000	200,000	100,000	—	—
650	—	800	—	3. Vergütungen für Gebührenanteile . . . . .	—	650	—	650	—
2,005	70	1,000	—	4. Obergerichtsgebühren in Justizsachen . . . . .	1,000	—	1,000	—	—
12,904	40	12,000	—	5. Polizeikosten . . . . .	—	13,000	—	13,000	—
500	—	500	—	6. Konfordat zum Schutze junger Leute in der Fremde . . . . .	—	500	—	500	—
917	83	2,300	—		301,000	304,150	—	3,150	—
H. Civilstand.									
59,793	90	60,000	—	1. Entschädigung der Civilstandsbeamten . . . . .	—	60,000	—	60,000	—
1,404	40	2,000	—	2. Inspektionskosten und Anschaffungen . . . . .	—	2,000	—	2,000	—
61,198	30	62,000	—		—	62,000	—	62,000	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh:		Rein:	
						Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
III. <sup>b</sup> Polizei.									
42,414	62	44,770	—	A. Verwaltungskosten der Polizeidirektion . .	—	46,170	—	46,170	
22,612	38	23,500	—	B. Fremdenpolizei und Fahndungsweisen . .	10,000	33,500	—	23,500	
568,650	02	559,400	—	C. Polizeicorps . . . . .	23,325	620,185	—	596,860	
128,880	52	148,675	—	D. Gefängnisse . . . . .	—	141,370	—	141,370	
107,631	26	100,900	—	E. Strafanstalten . . . . .	332,730	458,490	—	125,760	
—	—	5,600	—	F. Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	53,550	53,550	—	—	
917	83	2,300	—	G. Justiz- und Polizeikosten . . . . .	301,000	304,150	—	3,150	
61,198	30	62,000	—	H. Civilstand . . . . .	—	62,000	—	62,000	
930,469	27	947,145	—		720,605	1,719,415	—	998,810	
IV. Militär.									
A. Verwaltungskosten der Direktion.									
4,000	—	4,000	—	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	4,200	—	4,200	
11,600	—	12,700	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	12,700	—	12,700	
5,509	30	5,500	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	5,500	—	5,500	
1,000	—	1,000	—	4. Mietzinse . . . . .	—	1,000	—	1,000	
22,109	30	23,200	—		—	23,400	—	23,400	
B. Kantonskriegskommissariat.									
5,000	—	5,000	—	1. Befoldung des Kantonskriegskommissärs .	—	5,000	—	5,000	
3,600	—	3,600	—	2. Befoldung des Adjunkten . . . . .	—	3,600	—	3,600	
11,474	25	12,100	—	3. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	12,100	—	12,100	
3,999	45	4,000	—	4. Bureaukosten . . . . .	—	4,000	—	4,000	
3,300	—	3,300	—	5. Mietzinse . . . . .	—	3,300	—	3,300	
1,018	65	1,200	—	6. Einkleidungs- und Organisationskosten .	—	1,200	—	1,200	
17,035	40	14,600	—	7. Kostenanteil der Konfektion . . . . .	14,600	—	14,600	—	
11,356	95	14,600	—		14,600	29,200	—	14,600	

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh- Einnahmen. Ausgaben.		Rein- Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>IV. Militär.</b>									
<b>C. Zeughausverwaltung.</b>									
5,000	—	5,000	—	1. Befoldung des Verwalters . . . . .	—	5,000	—	5,000	—
15,440	—	16,200	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	16,200	—	16,200	—
2,399	49	3,000	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	3,000	—	3,000	—
1,043	—	1,000	—	4. Verschiedene Verwaltungskosten . . . . .	—	1,000	—	1,000	—
52	05	200	—	5. Modellsammlung . . . . .	—	200	—	200	—
2,700	—	2,700	—	6. Mietzinse . . . . .	—	2,700	—	2,700	—
13,317	27	14,050	—	7. Kostenanteil der Zeughauswerkstätten . . . . .	14,050	—	14,050	—	—
<b>13,317</b>	<b>27</b>	<b>14,050</b>	—		<b>14,050</b>	<b>28,100</b>	—	<b>14,050</b>	—
<b>D. Zeughauswerkstätten.</b>									
61,557	—	67,050	—	1. Arbeitslöhne . . . . .	—	68,640	—	68,640	—
12,821	11	15,600	—	2. Werkzeuge und Fabrikationsmaterial . . . . .	—	15,600	—	15,600	—
987	85	1,110	—	3. Unfallversicherung der Arbeiter . . . . .	—	1,140	—	1,140	—
1,067	50	1,200	—	4. Zins des Betriebskapitals . . . . .	—	1,050	—	1,050	—
3,500	—	3,500	—	5. Mietzins . . . . .	—	3,500	—	3,500	—
36	60	40	—	6. Feuerversicherung . . . . .	—	40	—	40	—
92,201	75	102,550	—	7. Lieferungen . . . . .	104,020	—	104,020	—	—
13,317	27	14,050	—	8. Verwaltungskosten . . . . .	—	14,050	—	14,050	—
<b>1,085</b>	<b>58</b>	—	—		<b>104,020</b>	<b>104,020</b>	—	—	—
<b>E. Depots in Dachsfelden und Langnau.</b>									
2,830	—	3,000	—	1. Aufsicht und Auslagen . . . . .	—	3,000	—	3,000	—
1,558	10	1,500	—	2. Vergütung des Bundes . . . . .	1,500	—	1,500	—	—
—	—	3,900	—	3. Mietzinse . . . . .	—	3,900	—	3,900	—
<b>1,271</b>	<b>90</b>	<b>5,400</b>	—		<b>1,500</b>	<b>6,900</b>	—	<b>5,400</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh:		Rein:	
						Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.						
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>IV. Militär.</b>									
<b>F. Kasernenverwaltung.</b>									
3,000	—	3,000	—	1. Befoldung des Verwalters . . . . .	—	3,000	—	3,000	—
1,901	60	2,200	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	2,200	—	2,200	—
19,002	47	17,000	—	3. Betriebskosten . . . . .	—	17,000	—	17,000	—
—	—	5,000	—	4. Anschaffung von Bettstellen und Leintüchern . . . . .	—	5,000	—	5,000	—
76,400	—	76,500	—	5. Mietzinse . . . . .	6,500	83,000	—	76,500	—
64,000	—	64,000	—	6. Vergütung der Eidgenossenschaft . . . . .	64,000	—	64,000	—	—
36,304	07	39,700	—		70,500	110,200	—	39,700	—
<b>G. Kreisverwaltung.</b>									
21,350	—	21,800	—	1. Entschädigung der Kreiscommandanten :	—	21,800	—	21,800	—
5,248	50	5,000	—	a. Befoldungen . . . . .	—	6,000	—	6,000	—
2,738	89	5,000	—	b. Taggelder . . . . .	—	5,700	—	5,700	—
36,582	20	40,500	—	2. Bureaukosten der Kreiscommandanten . . . . .	—	45,000	—	45,000	—
2,473	75	2,500	—	3. Befoldungen der Sektionschefs . . . . .	—	2,500	—	2,500	—
68,393	34	74,800	—	4. Rekrutenaushebung . . . . .	—	81,000	—	81,000	—
<b>H. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung.</b>									
445,699	09	400,000	—	1. Anschaffungen und Arbeitslöhne . . . . .	—	400,000	—	400,000	—
491	05	500	—	2. Unfallversicherung der Arbeiter . . . . .	—	500	—	500	—
27,560	80	25,000	—	3. Zins des Betriebskapitals . . . . .	—	25,000	—	25,000	—
5,250	—	5,250	—	4. Mietzins . . . . .	—	5,250	—	5,250	—
505,977	49	445,350	—	5. Lieferungen . . . . .	445,350	—	445,350	—	—
17,035	40	14,600	—	6. Betriebskosten . . . . .	—	14,600	—	14,600	—
9,941	15	—	—		445,350	445,350	—	—	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h : Einnahmen. Ausgaben.		R e i n : Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
IV. Militär.									
J. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegs- materials.									
13,297	02	12,000	—	1. Kriegskommissariat :					
13,408	85	12,000	—	a. Bekleidung und persönliche Ausrüstung .	49,000	62,000	—	13,000	—
				b. Erlös von Kleidern . . . . .	13,000	—	13,000	—	—
24,846	47	25,000	—	2. Zeughaus :					
21,957	41	22,000	—	a. Persönliche Bewaffnung . . . . .	8,000	33,000	—	25,000	—
2,002	65	2,500	—	b. Corpsausrüstung . . . . .	27,000	49,000	—	22,000	—
1,733	55	1,000	—	c. Munition . . . . .	500	3,000	—	2,500	—
6,444	60	6,500	—	d. Erlös von Kriegsmaterial . . . . .	1,000	—	1,000	—	—
2,928	42	5,500	—	3. Transporte . . . . .	—	6,500	—	6,500	—
18,650	—	17,440	—	4. Affekuranz . . . . .	—	5,000	—	5,000	—
				5. Mietzinse . . . . .	6,570	25,220	—	18,650	—
74,984	17	77,940	—		105,070	183,720	—	78,650	—
K. Erlös von kantonalem Kriegsmaterial.									
1,503	—	1,000	—	1. Erlös von alten Kleidern . . . . .	1,000	—	1,000	—	—
8,663	10	1,500	—	2. Erlös von altem Kriegsmaterial . . . . .	1,500	—	1,500	—	—
10,166	10	2,500	—		2,500	—	2,500	—	—
L. Verschiedene Militärausgaben.									
7,000	—	9,000	—	1. Schützenwesen . . . . .	—	9,000	—	9,000	—
1,000	—	1,000	—	2. Winkelfriedstiftung . . . . .	—	—	—	—	—
—	—	6,000	—	3. Erstellung neuer Stammkontrollen . . . . .	—	—	—	—	—
387	35	—	—	(Kantonale Militäraufgebote.)					
8,387	35	16,000	—		—	9,000	—	9,000	—



Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.	R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.		Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.								
IV. Militär.								
22,109	30	23,200	—	A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .	—	23,400	—	23,400
11,356	95	14,600	—	B. Kantonskriegskommissariat . . . . .	14,600	29,200	—	14,600
13,317	27	14,050	—	C. Zeughausverwaltung . . . . .	14,050	28,100	—	14,050
1,085	58	—	—	D. Zeughauswerkstätten . . . . .	104,020	104,020	—	—
1,271	90	5,400	—	E. Depots in Dachselden und Langnau . . . . .	1,500	6,900	—	5,400
36,304	07	39,700	—	F. Kasernenverwaltung . . . . .	70,500	110,200	—	39,700
68,393	34	74,800	—	G. Kreisverwaltung . . . . .	—	81,000	—	81,000
9,941	15	—	—	H. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung . . . . .	445,350	445,350	—	—
74,984	17	77,940	—	J. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials . . . . .	105,070	183,720	—	78,650
10,166	10	2,500	—	K. Erlös von kantonalem Kriegsmaterial . . . . .	2,500	—	2,500	—
8,387	35	16,000	—	L. Verschiedene Militärausgaben . . . . .	—	9,000	—	9,000
217,102	68	263,190	—		757,590	1,020,890	—	263,300
V. Kirchenwesen.								
A. Verwaltungskosten der Direktion.								
297	70	300	—	1. Sekretariats- und Bureaukosten . . . . .	—	300	—	300
297	70	300	—		—	300	—	300
B. Protestantische Kirche.								
585,006	25	589,000	—	1. Besoldungen der Geistlichen . . . . .	—	589,000	—	589,000
4,233	50	4,500	—	2. Besoldungszulagen . . . . .	—	4,700	—	4,700
11,533	10	12,000	—	3. Wohnungsentfchädigungen . . . . .	—	13,000	—	13,000
41,637	96	42,100	—	4. Beholzungskosten . . . . .	—	42,200	—	42,200
24,757	90	30,000	—	5. Leibgedinge . . . . .	—	30,000	—	30,000
4,600	—	4,600	—	6. Beiträge an Kollaturen und äußere Geistliche . . . . .	—	4,700	—	4,700
580	—	580	—	7. Beitrag an den reformierten Gottesdienst in Solothurn . . . . .	—	580	—	580
1,565	15	1,500	—	8. Beiträge an Pfarrbesoldungen . . . . .	1,500	—	1,500	—
1,835	50	2,000	—	9. Theologische Prüfungskommission . . . . .	500	2,500	—	2,000
159,390	—	160,470	—	10. Mietzinse . . . . .	—	160,250	—	160,250
832,009	06	843,750	—		2,000	846,930	—	844,930

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>V. Kirchenwesen.</b>					
				<b>C. Katholische Kirche.</b>					
131,035	—	134,500	—	1. Befoldungen der Geistlichen . . . . .	—	135,000	—	135,000	—
2,100	—	2,100	—	2. Befoldungszulagen . . . . .	—	2,100	—	2,100	—
5,585	15	8,000	—	3. Leibgedinge . . . . .	—	9,500	—	9,500	—
1,800	—	1,800	—	4. Wohnungsentschädigungen . . . . .	—	1,800	—	1,800	—
4,615	—	4,615	—	5. Beitrag an die Befoldungen der Bischöfe . . . . .	—	4,615	—	4,615	—
33	90	400	—	6. Theologische Prüfungskommissionen . . . . .	100	500	—	400	—
2,000	—	—	—	(Kirchenbau in Breisgau-court.)					
147,101	25	151,415	—		100	153,515	—	153,415	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh: Einnahmen. Ausgaben.		Rein: Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>VI. Erziehung.</b>									
<b>B. Hochschule und Tierarzneischule.</b>									
<b>a. Hochschule.</b>									
240,518	64	245,500	—	1. Befoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten . . . . .		4,000	252,950	—	248,950
11,400	—	11,400	—	2. Pensionen . . . . .		—	10,200	—	10,200
19,600	—	20,500	—	3. Befoldungen der Assistenten . . . . .		—	21,300	—	21,300
20,720	—	22,800	—	4. Befoldungen der Angestellten . . . . .		—	23,160	—	23,160
28,284	15	26,000	—	5. Verwaltungskosten (Mobiliar, Beheizung etc.) (Physiologisches Institut, Einrichtungskosten.)		—	32,000	—	32,000
11,449	50	—	—	6. Mietzinse . . . . .		—	81,050	—	81,050
74,470	—	74,470	—	7. Lehrmittel und Subsidiananstalten:					
10,000	—	10,000	—	a. Bibliotheken . . . . .		—	10,000	—	10,000
6,719	45			b. Poliklinische Anstalt . . . . .					
4,933	70			c. Chirurgische Klinik . . . . .					
1,475	71			d. Medizinische Klinik . . . . .					
4,810	40			e. Anatomisches Institut . . . . .					
1,962	30			f. Physiologisches Institut . . . . .					
1,426	33			g. Augenheilkunde . . . . .					
197	37			h. Otiatrisch-laryngologisches Institut . . . . .					
3,582	80			i. Pathologische Anstalt . . . . .					
2,362	50			k. Medizinisch-chemisches Institut . . . . .					
4,314	64			l. Bakteriologische Anstalt . . . . .					
3,504	95	50,000	—	m. Organische Chemie . . . . .		—	50,000	—	50,000
3,483	32			n. Anorganische Chemie . . . . .					
2,577	76			o. Physikalisches Kabinett und tellurisches Observatorium . . . . .					
625	32			p. Mineralogische Sammlung . . . . .					
2,214	40			q. Zoologische Sammlung . . . . .					
3,970	65			r. Pharmazeutisches Institut . . . . .					
594	—			s. Pharmakologisches Institut . . . . .					
45	50			t. Hygienisches Institut . . . . .					
949	75			u. Dermatologisches Institut . . . . .					
197	25			v. Geographisches Institut . . . . .					
106	01	—	—	(Landwirtschaftlich-chemische Versuchs- und Kontrollstation)					
466,284	38	460,670	—	<b>Uebersicht</b>		4,000	480,660	—	476,660

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh- Einnahmen. Ausgaben.		Rein- Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>VI. Erziehung.</b>									
<b>B. Hochschule und Tierarzneischule.</b>									
<b>a. Hochschule.</b>									
466,284	38	460,670	—	Uebertrag		4,000	480,660	—	476,660
10,473	03	10,800	—	8. Botanischer Garten:		200	11,250	}	14,780
4,730	—	4,730	—	a. Betriebsrechnung . . . . .		—	4,730		
1,000	—	1,000	—	b. Pachtzins . . . . .		1,000	—		
2,112	50	3,500	—	c. Beitrag des Burgerrates von Bern . . . . .		3,500	—	3,500	—
2,500	—	2,500	—	9. Matrikelgelder . . . . .		—	—	—	—
131,740	—	131,240	—	10. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern an die poliklinische Anstalt . . . . .		2,500	—	2,500	—
607,614	91	600,440	—	11. Beitrag an die Kliniken im Zuspital . . . . .		—	132,740	—	132,740
						11,200	629,380	—	618,180
<b>b. Tierarzneischule.</b>									
25,762	50	25,800	—	12. Befoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten . . . . .		—	25,800	—	25,800
3,900	—	4,200	—	13. Befoldungen der Assistenten . . . . .		—	4,200	—	4,200
3,350	—	3,350	—	14. Befoldungen der Angestellten . . . . .		—	3,700	—	3,700
5,586	65	6,300	—	15. Verwaltungskosten . . . . .		—	7,000	—	7,000
2,855	—	—	—	(Pathologisches Institut, Einrichtungskosten.)					
6,870	25	—	—	(Stationäre Klinik, Einrichtungskosten.)					
8,020	—	8,020	—	16. Mietzins . . . . .		—	7,025	—	7,025
2,556	26	—	—	17. Lehrmittel:					
525	97	—	—	a. Anatomie . . . . .		3,000	14,000	—	11,000
1,192	45	—	—	b. Physiologie . . . . .					
2,254	17	—	—	c. Bibliothek . . . . .					
2,043	30	11,000	—	d. Pathologische Anatomie . . . . .					
1,985	10	—	—	e. Ambulatorische Klinik und Operations- lehre . . . . .					
742	65	—	—	f. Apotheke . . . . .		3,000	—	3,000	—
564	70	—	—	g. Stationäre Klinik . . . . .		5,000	4,500	500	—
3,420	—	3,000	—	h. Tierzucht . . . . .		—	—	—	—
4,556	21	500	—	18. Schulgelder . . . . .		—	—	—	—
60,232	79	55,170	—	19. Tierhospital . . . . .		11,000	66,225	—	55,225
607,614	91	600,440	—	a. Hochschule . . . . .		11,200	629,380	—	618,180
60,232	79	55,170	—	b. Tierarzneischule . . . . .		11,000	66,225	—	55,225
667,847	70	655,610	—			22,200	695,605	—	673,405

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh: Einnahmen. Ausgaben.		Rein: Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Laufende Verwaltung.									
VI. Erziehung.									
C. Mittelschulen.									
4,900	—	4,900	—	1. Kantonschule Bern, Pensionen . . . . .	—	3,900	—	3,900	
42,500	—	42,500	—	2. Kantonschule Brunntrut, Beitrag . . . . .	—	42,500	—	42,500	
150,500	95	163,000	—	3. Staatsbeiträge an Gymnasien und Pro- gymnasien . . . . .	—	163,000	—	163,000	
369,568	80	380,000	—	4. Staatsbeiträge an Sekundarschulen . . . . .	—	386,000	—	386,000	
5,200	—	5,200	—	5. Inspektion . . . . .	—	5,200	—	5,200	
29,375	—	29,000	—	6. Pensionen für Sekundarlehrer . . . . .	—	31,000	—	31,000	
6,150	—	7,000	—	7. Stipendien . . . . .	1,325	8,325	—	7,000	
608,194	75	631,600	—		1,325	639,925	—	638,600	
D. Primarschulen.									
906,786	26	1,272,500	—	1. Ordentliche Staatszulagen an Lehrerbefol- dungen . . . . .	—	1,282,000	—	1,282,000	
99,819	90	100,000	—	2. Außerordentliche Staatszulagen an arme Gemeinden . . . . .	—	100,000	—	100,000	
82,831	45	82,000	—	3. Leibgebäude . . . . .	—	90,000	—	90,000	
12,694	05	15,000	—	4. Beiträge an erweiterte Oberschulen . . . . .	—	19,000	—	19,000	
15,018	50	15,000	—	5. Beiträge an Lehrmittel und Bibliotheken . . . . .	—	15,000	—	15,000	
17,223	80	30,000	—	6. Beiträge an Schulhausbauten . . . . .	—	30,000	—	30,000	
104,139	35	102,000	—	7. Mädchenarbeitschulen . . . . .	—	106,000	—	106,000	
1,400	—	1,400	—	8. Turnunterricht . . . . .	—	1,400	—	1,400	
49,600	—	49,600	—	9. Schulinspektoren . . . . .	—	49,600	—	49,600	
4,364	20	5,000	—	10. Abteilungsweiser Unterricht . . . . .	—	5,000	—	5,000	
1,800	—	2,000	—	11. Handfertigkeitsunterricht . . . . .	—	2,500	—	2,500	
6,752	02	20,000	—	12. Beiträge an Lehrmittel für Schüler . . . . .	—	20,000	—	20,000	
21,363	25	15,000	—	13. Fortbildungsschule . . . . .	—	25,000	—	25,000	
5,784	17	7,000	—	14. Stellvertretung kranker Lehrer . . . . .	—	7,000	—	7,000	
—	—	—	—	15. Beiträge an Specialanstalten für anormale Kinder (taubstumme, blinde u. s. w.) . . . . .	—	5,000	—	5,000	
1,329,576	95	1,716,500	—		—	1,757,500	—	1,757,500	
E. Lehrerbildungsanstalten.									
6,231	50	6,200	—	1. Seminar Hofwyl.					
28,161	07	27,900	—	a. Verwaltung . . . . .	—	6,200	—	6,200	
20,223	87	20,850	—	b. Unterricht . . . . .	3,100	32,400	—	29,300	
9,133	68	8,600	—	c. Nahrung . . . . .	1,000	21,500	—	20,500	
6,400	—	6,400	—	d. Verpflegung . . . . .	—	9,400	—	9,400	
225	60	300	—	e. Mietzins . . . . .	—	6,400	—	6,400	
475	65	—	—	f. Landwirtschaft . . . . .	800	500	300	—	
16,318	75	13,800	—	g. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—	
14,905	75	12,250	—	h. Kostgelder und Stipendien für Externe	13,700	12,200	1,500	—	
68,987	17	68,100	—		18,600	88,600	—	70,000	

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.	R o h :		R e i n :	
					Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.								
VI. Erziehung.								
E. Lehrerbildungsanstalten.								
2. Seminar Bruntrut.								
4,744	60	4,400	—	a. Verwaltung . . . . .	—	4,600	—	4,600
21,571	68	19,050	—	b. Unterricht . . . . .	—	22,200	—	22,200
12,399	22	13,000	—	c. Nahrung . . . . .	—	16,200	—	16,200
5,038	60	5,150	—	d. Verpflegung . . . . .	—	5,500	—	5,500
78	20	—	—	e. Landwirtschaft . . . . .	500	500	—	—
1,166	95	—	—	f. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—
8,937	50	8,600	—	g. Kostgelder . . . . .	9,500	—	9,500	—
4,836	60	6,000	—					
38,564	45	39,000	—		10,000	49,000	—	39,000
3. Seminar Hindelbank.								
261	57	250	—	a. Verwaltung . . . . .	—	300	—	300
7,278	88	7,600	—	b. Unterricht . . . . .	—	7,500	—	7,500
13,576	04	13,250	—	c. Nahrung . . . . .	—	13,250	—	13,250
1,932	50	1,800	—	d. Verpflegung . . . . .	250	2,050	—	1,800
750	—	750	—	e. Mietzins . . . . .	—	750	—	750
507	—	—	—	f. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—
6,800	—	6,500	—	g. Kostgelder . . . . .	6,500	—	6,500	—
16,491	99	17,150	—		6,750	23,850	—	17,100
4. Seminar Delsberg.								
3,472	75	3,500	—	a. Verwaltung . . . . .	—	3,500	—	3,500
4,203	18	4,400	—	b. Unterricht . . . . .	—	4,350	—	4,350
11,591	55	12,500	—	c. Nahrung . . . . .	—	12,500	—	12,500
4,151	48	3,400	—	d. Verpflegung . . . . .	—	3,450	—	3,450
2,300	—	2,300	—	e. Mietzins . . . . .	—	2,300	—	2,300
—	—	—	—	f. Landwirtschaft . . . . .	—	—	—	—
13	50	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—
5,212	50	5,500	—	h. Kostgelder . . . . .	5,500	—	5,500	—
20,519	96	20,600	—		5,500	26,100	—	20,600
5. Wiederholungskurse und Pensionen.								
1,500	—	1,500	—	a. Seminarlehrer-Pensionen . . . . .	—	1,500	—	1,500
—	—	1,500	—	b. Wiederholungskurse für Lehrer an Fort- bildungsschulen . . . . .	—	2,000	—	2,000
1,500	—	3,000	—		—	3,500	—	3,500

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
						Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
VI. Erziehung.									
E. Lehrerbildungsanstalten.									
68,987	17	68,100	—	1. Seminar Hofwyl . . . . .	18,600	88,600	—	70,000	
38,564	45	39,000	—	2. Seminar Pruntrut . . . . .	10,000	49,000	—	39,000	
16,491	99	17,150	—	3. Seminar Hindelbank . . . . .	6,750	23,850	—	17,100	
20,519	96	20,600	—	4. Seminar Delsberg . . . . .	5,500	26,100	—	20,600	
1,500	—	3,000	—	5. Wiederholungskurse und Pensionen .	—	3,500	—	3,500	
146,063	57	147,850	—		40,850	191,050	—	150,200	
F. Taubstummenanstalten.									
1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee.									
3,361	45	3,550	—	a. Verwaltung . . . . .	—	3,650	—	3,650	
5,864	92	6,100	—	b. Unterricht . . . . .	—	7,000	—	7,000	
16,264	55	16,900	—	c. Nahrung . . . . .	—	16,900	—	16,900	
9,559	35	8,000	—	d. Verpflegung . . . . .	—	8,560	—	8,560	
5,050	—	5,055	—	e. Mietzins . . . . .	—	5,050	—	5,050	
1,264	13	800	—	f. Gewerbe . . . . .	4,800	4,000	800	—	
1,251	40	865	—	g. Landwirtschaft . . . . .	2,360	1,500	860	—	
340	92	—	—	h. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—	
9,955	—	9,440	—	i. Kostgelder . . . . .	10,000	—	10,000	—	
27,288	82	28,500	—		17,160	46,660	—	29,500	
2. Taubstummenanstalt Wabern.									
3,500	—	3,500	—	Beitrag des Staates . . . . .	—	3,500	—	3,500	
3,500	—	3,500	—		—	3,500	—	3,500	
1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee									
27,288	82	28,500	—		17,160	46,660	—	29,500	
3,500	—	3,500	—	2. Taubstummenanstalt Wabern . . .	—	3,500	—	3,500	
30,788	82	32,000	—		17,160	50,160	—	33,000	



Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh- Einnahmen. Ausgaben.		Rein- Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>VI. Erziehung.</b>									
<b>G. Kunst.</b>									
10,000	—	10,000	—	1. Historisches Museum . . . . .	—	10,000	—	10,000	—
6,000	—	6,000	—	2. Kunstschule . . . . .	—	6,000	—	6,000	—
3,000	—	3,000	—	3. Kunstmuseum, Betriebskosten . . . . .	—	3,000	—	3,000	—
9,500	—	2,000	—	4. Akademische Kunstsammlung . . . . .	—	2,000	—	2,000	—
3,500	—	3,500	—	5. Musikschule . . . . .	—	3,500	—	3,500	—
1,000	—	1,000	—	6. Stadttheater . . . . .	—	1,000	—	1,000	—
500	—	500	—	7. Schweizerisches Idiotikon . . . . .	—	500	—	500	—
300	—	300	—	8. Schweizerische Bibliographie . . . . .	—	300	—	300	—
<b>33,800</b>	<b>—</b>	<b>26,300</b>	<b>—</b>		<b>—</b>	<b>26,300</b>	<b>—</b>	<b>26,300</b>	<b>—</b>
<b>H. Bekämpfung des Alkoholismus.</b>									
8,000	—	8,000	—	1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . . . .	9,000	—	9,000	—	—
6,750	—	7,000	—	2. Speisung armer Schulkinder . . . . .	—	7,750	—	7,750	—
1,250	—	1,000	—	3. Kinderhort und Volkschriften . . . . .	—	1,250	—	1,250	—
<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>9,000</b>	<b>9,000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion u. der Synode</b>									
34,170	15	32,330	—	<b>B. Hochschule und Tierarzneischule . . . . .</b>	2,000	32,980	—	30,980	—
667,847	70	655,610	—	<b>C. Mittelschulen . . . . .</b>	22,200	695,605	—	673,405	—
608,194	75	631,600	—	<b>D. Primarschulen . . . . .</b>	1,325	639,925	—	638,600	—
1,329,576	95	1,716,500	—	<b>E. Lehrerbildungsanstalten . . . . .</b>	—	1,757,500	—	1,757,500	—
146,063	57	147,850	—	<b>F. Taubstummenanstalten . . . . .</b>	40,850	191,050	—	150,200	—
30,788	82	32,000	—	<b>G. Kunst . . . . .</b>	17,160	50,160	—	33,000	—
33,800	—	26,300	—	<b>H. Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .</b>	—	26,300	—	26,300	—
—	—	—	—	(Pestalozzifeier.)	9,000	9,000	—	—	—
4,224	95	—	—	(Landesausstellung in Genf.)	—	—	—	—	—
5,302	30	—	—		<b>92,535</b>	<b>3,402,520</b>	<b>—</b>	<b>3,309,985</b>	<b>—</b>
<b>2,859,969</b>	<b>19</b>	<b>3,242,190</b>	<b>—</b>						



Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>VII. Gemeindewesen.</b>					
				<b>A. Verwaltungskosten der Direction des Gemeindewesens.</b>					
4,200	—	4,200	—	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	4,500	—	4,500	—
2,600	—	2,640	—	2. Befoldung des Angestellten . . . . .	—	2,000	—	2,000	—
1,500	45	1,500	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	1,500	—	1,500	—
870	—	870	—	4. Mietzinse . . . . .	—	870	—	870	—
<b>9,170</b>	<b>45</b>	<b>9,210</b>	—		—	<b>8,870</b>	—	<b>8,870</b>	—
				<b>VIII.<sup>a</sup> Armenwesen des ganzen Kantons.</b>					
				<b>A. Verwaltungskosten der Direction des Armenwesens.</b>					
4,200	—	4,200	—	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	4,500	—	4,500	—
7,560	—	7,600	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	7,600	—	7,600	—
3,904	40	3,500	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	3,500	—	3,500	—
640	—	640	—	4. Mietzinse . . . . .	—	640	—	640	—
3,280	—	—	—	(Armengefeß, Vorarbeiten.)					
<b>19,584</b>	<b>40</b>	<b>15,940</b>	—		—	<b>16,240</b>	—	<b>16,240</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.	Roh-		Rein-	
Fr.	R.	Fr.	R.		Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>				
				<b>VIII.<sup>a</sup> Armenwesen des ganzen Kantons.</b>				
				<b>B. Rettungsanstalten.</b>				
				1. Rettungsanstalt Sandorf.				
2,964	30	2,650	—	a. Verwaltung . . . . .	—	2,700	—	2,700
2,157	08	2,560	—	b. Unterricht . . . . .	—	2,500	—	2,500
11,977	86	11,950	—	c. Nahrung . . . . .	300	12,300	—	12,000
7,102	95	5,690	—	d. Verpflegung . . . . .	700	6,450	—	5,750
2,150	—	2,150	—	e. Mietzinse . . . . .	—	2,150	—	2,150
3,045	25	3,000	—	f. Landwirtschaft . . . . .	15,200	12,200	3,000	—
134	—	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—
8,253	—	7,000	—	h. Kostgelder . . . . .	8,200	1,100	7,100	—
<b>14,919</b>	<b>94</b>	<b>15,000</b>	—		<b>24,400</b>	<b>39,400</b>	—	<b>15,000</b>
				2. Rettungsanstalt Narwangen.				
2,638	82	2,500	—	a. Verwaltung . . . . .	—	2,500	—	2,500
2,265	40	2,800	—	b. Unterricht . . . . .	—	2,500	—	2,500
12,418	54	10,870	—	c. Nahrung . . . . .	700	13,000	—	12,300
5,406	65	6,000	—	d. Verpflegung . . . . .	730	6,000	—	5,270
1,730	—	1,730	—	e. Mietzinse . . . . .	—	1,730	—	1,730
2,001	71	3,000	—	f. Landwirtschaft . . . . .	12,000	9,000	3,000	—
977	50	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—
7,445	—	6,900	—	h. Kostgelder . . . . .	8,500	1,200	7,300	—
<b>14,035</b>	<b>20</b>	<b>14,000</b>	—		<b>21,930</b>	<b>35,930</b>	—	<b>14,000</b>
				3. Rettungsanstalt Erlach.				
2,545	36	2,550	—	a. Verwaltung . . . . .	—	2,550	—	2,550
2,245	94	2,400	—	b. Unterricht . . . . .	—	2,400	—	2,400
14,918	11	14,000	—	c. Nahrung . . . . .	—	14,300	—	14,300
6,199	98	5,600	—	d. Verpflegung . . . . .	1,000	7,000	—	6,000
3,300	—	3,300	—	e. Mietzinse . . . . .	—	3,300	—	3,300
8,616	72	5,550	—	f. Landwirtschaft . . . . .	21,000	15,150	5,850	—
212	—	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—
8,430	10	7,300	—	h. Kostgelder . . . . .	9,000	1,300	7,700	—
<b>11,950</b>	<b>57</b>	<b>15,000</b>	—		<b>31,000</b>	<b>46,000</b>	—	<b>15,000</b>

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :			
Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
<b>Laufende Verwaltung.</b>											
<b>VIII.<sup>a</sup> Armenwesen des ganzen Kantons.</b>											
<b>B. Rettungsanstalten.</b>											
4. Rettungsanstalt Kehrsatz.											
2,759	81	2,700	—	a. Verwaltung . . . . .	—	2,880	—	2,880	—	2,880	—
2,051	67	2,000	—	b. Unterricht . . . . .	—	2,100	—	2,100	—	2,100	—
12,420	51	11,540	—	c. Nahrung . . . . .	—	12,380	—	12,380	—	12,380	—
6,112	46	5,000	—	d. Verpflegung . . . . .	—	3,950	—	3,950	—	3,950	—
2,560	—	2,560	—	e. Mietzinse . . . . .	—	2,560	—	2,560	—	2,560	—
1,702	80	800	—	f. Landwirtschaft . . . . .	12,650	11,730	920	—	—	—	—
265	80	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
8,917	50	8,000	—	h. Kostgelder . . . . .	9,200	1,250	7,950	—	—	—	—
15,018	35	15,000	—		21,850	36,850	—	15,000	—	—	—
5. Rettungsanstalt Brüttelen . . . . .											
—	—	—	—		—	10,000	—	10,000	—	—	—
—	—	—	—		—	10,000	—	10,000	—	—	—
1. Rettungsanstalt Landorf . . . . .											
14,919	94	15,000	—		24,400	39,400	—	15,000	—	—	—
14,035	20	14,000	—	2. Rettungsanstalt Narwangen . . . . .	21,930	35,930	—	14,000	—	—	—
11,950	57	15,000	—	3. Rettungsanstalt Erlach . . . . .	31,000	46,000	—	15,000	—	—	—
15,018	35	15,000	—	4. Rettungsanstalt Kehrsatz . . . . .	21,850	36,850	—	15,000	—	—	—
—	—	—	—	5. Rettungsanstalt Brüttelen . . . . .	—	10,000	—	10,000	—	—	—
55,924	06	59,000	—		99,180	168,180	—	69,000	—	—	—
<b>C. Bezirksarmenanstalten.</b>											
1. Orphelinat in Saignelégier . . . . .											
3,000	—	3,000	—		—	3,000	—	3,000	—	—	—
4,000	—	4,000	—	2. Hospice des pauvres in Brunttrut . . . . .	—	3,500	—	3,500	—	—	—
2,883	15	3,000	—	3. Armenanstalt von Courtelary . . . . .	—	3,500	—	3,500	—	—	—
2,773	75	2,800	—	4. Armenanstalt in Oberbipp . . . . .	—	2,900	—	2,900	—	—	—
2,991	25	3,500	—	5. Armenanstalt von Ronofingen . . . . .	—	3,500	—	3,500	—	—	—
2,638	50	2,600	—	6. Armenanstalt im Steinhölzli . . . . .	—	2,700	—	2,700	—	—	—
3,498	25	3,100	—	7. Orphelinat in Delsberg . . . . .	—	4,000	—	4,000	—	—	—
21,784	90	22,000	—		—	23,100	—	23,100	—	—	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.	Roh:		Rein:	
Fr.	R.	Fr.	R.		Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>				
				<b>VIII.<sup>a</sup> Armenwesen des ganzen Kantons.</b>				
				<b>D. Verschiedene Unterstüzungen.</b>				
20,767	50	18,000	—	1. Berufsstipendien . . . . .	—	18,000	—	18,000
12,001	70	12,000	—	2. Spenden an Gebrechliche und Kranke . .	—	12,000	—	12,000
10,427	35	12,000	—	3. Spenden an Unheilbare . . . . .	—	12,000	—	12,000
2,500	—	2,500	—	4. Beiträge an Hilfsgefellschaften . . . .	—	2,500	—	2,500
<b>45,696</b>	<b>55</b>	<b>44,500</b>	—		—	<b>44,500</b>	—	<b>44,500</b>
				<b>E. Bekämpfung des Alkoholismus.</b>				
39,016	—	39,000	—	1. Zuschuß aus dem Alkoholzehntel . . . .	41,000	—	41,000	—
28,016	—	28,000	—	2. Beiträge an Gemeinden (inbegriffen Kostgeld- beiträge für Zöglinge in Rettungsanstalten)	—	28,000	—	28,000
6,000	—	6,000	—	3. Beiträge an Vereine und Anstalten . . . .	—	8,000	—	8,000
5,000	—	5,000	—	4. Beiträge für Naturalverpflegung von Durch- reisenden . . . . .	—	5,000	—	5,000
—	—	—	—		<b>41,000</b>	<b>41,000</b>	—	—
				<b>A. Verwaltungskosten der Direktion des Armen- wesens . . . . .</b>	—	16,240	—	16,240
19,584	40	15,940	—	<b>B. Rettungsanstalten . . . . .</b>	99,180	168,180	—	69,000
55,924	06	59,000	—	<b>C. Bezirksarmenanstalten . . . . .</b>	—	23,100	—	23,100
21,784	90	22,000	—	<b>D. Verschiedene Unterstüzungen . . . . .</b>	—	44,500	—	44,500
45,696	55	44,500	—	<b>E. Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .</b>	41,000	41,000	—	—
<b>142,989</b>	<b>91</b>	<b>141,440</b>	—		<b>140,180</b>	<b>293,020</b>	—	<b>152,840</b>

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
						Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
VIII. <sup>b</sup> Armenwesen des alten Kantons.									
A. Notarmenpflege.									
420,591	05	420,000	—	1. Beiträge an die Gemeinden . . . . .	—	420,000	—	420,000	420,000
183,224	85	150,000	—	2. Unterstützung auswärtiger Notarmer . . .	—	210,000	—	210,000	210,000
3,391	35	5,000	—	3. Armeninspektoren . . . . .	—	5,000	—	5,000	5,000
607,207	25	575,000	—		—	635,000	—	635,000	635,000
B. Verpflegungsanstalten.									
24,751	10	11,420	—	(Verpflegungsanstalt Friesenberg.)					
24,751	10	11,400	—						
25,559	87	—	—	(Verpflegungsanstalt Hindelbank.)					
25,559	87	—	—						
16,000	—	8,500	—	1. Bezirks-Verpflegungsanstalten, Beiträge.					
6,000	—	6,000	—	a. Oberländische Anstalt Nüzigen . . . . .	—	8,500	—	8,500	8,500
8,000	—	8,000	—	b. Seeländische Anstalt Worben . . . . .	—	6,000	—	6,000	6,000
8,500	—	8,500	—	c. Mittelländische Anstalt Niggisberg . . . . .	—	8,000	—	8,000	8,000
6,000	—	6,000	—	d. Stadtberniſche Anstalt Kühlewyl . . . . .	—	8,500	—	8,500	8,500
—	—	—	—	e. Oderaargauische Anstalt Dettenbühl . . . . .	—	6,000	—	6,000	6,000
—	—	—	—	f. Emmenthalische Anstalt Friesenberg . . . . .	—	8,000	—	8,000	8,000
44,500	—	37,000	—		—	45,000	—	45,000	45,000

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		H o h - Einnahmen. Ausgaben.		K e i n - Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>VIII.<sup>b</sup> Armenwesen des alten Kantons.</b>									
<b>B. Verpflegungsanstalten.</b>									
24,751	10	11,420	—	(Verpflegungsanstalt Friesenberg.)		—		—	
25,559	87	—	—	(Verpflegungsanstalt Hindelbank.)		—		—	
44,500	—	37,000	—	1. Bezirks-Verpflegungsanstalten, Beiträge .		—	45,000	—	45,000
43,691	23	48,420	—			—	45,000	—	45,000
<hr/>									
607,207	25	575,000	—	A. Notarmenpflege . . . . .		—	635,000	—	635,000
43,691	23	48,420	—	B. Verpflegungsanstalten . . . . .		—	45,000	—	45,000
650,898	48	623,420	—			—	680,000	—	680,000
<hr/>									
<b>IX. Volkswirtschaft &amp; Gesundheitswesen.</b>									
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern.</b>									
4,500	—	4,500	—	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .		—	4,500	—	4,500
8,040	—	10,000	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .		—	10,000	—	10,000
3,781	92	3,750	—	3. Bureaukosten . . . . .		—	3,750	—	3,750
1,450	—	1,450	—	4. Mietzinse . . . . .		—	1,450	—	1,450
17,771	92	19,700	—			—	19,700	—	19,700
<hr/>									
<b>B. Statistif.</b>									
6,600	—	7,100	—	1. Befoldungen . . . . .		—	7,100	—	7,100
2,505	60	2,500	—	2. Bureaukosten und Druckkosten . . . . .		—	2,500	—	2,500
2,169	—	—	—	(Eidgenössische Viehzählung.)		—		—	
11,274	60	9,600	—			—	9,600	—	9,600

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh- Einnahmen. Ausgaben.		Rein- Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>IX. Volkswirtschaft &amp; Gesundheitswesen.</b>									
<b>C. Handel und Gewerbe.</b>									
4,655	25	4,500	—	1. Förderung von Handel- und Gewerbe im allgemeinen . . . . .	—	4,500	—	4,500	—
4,775	—	7,000	—	2. Gewerbliche Stipendien . . . . .	—	7,000	—	7,000	—
91,038	35	95,000	—	3. Fach- und Gewerbeschulen . . . . .	—	100,000	—	100,000	—
12,000	—	12,000	—	4. Kantonales Gewerbemuseum: Ordentlicher Beitrag . . . . .	—	12,000	—	12,000	—
4,000	—	—	—	(Einrichtungskosten.)	—	—	—	—	—
4,223	97	4,000	—	5. Hufbeschlaganstalt und Hufschmiedekurse . . . . .	—	4,000	—	4,000	—
7,933	15	—	—	(Landesaussstellung in Genf.)	—	—	—	—	—
<b>128,625</b>	<b>72</b>	<b>122,500</b>	—		—	<b>127,500</b>	—	<b>127,500</b>	—
<b>D. Kantonales Technikum in Burgdorf.</b>									
43,655	10	44,700	—	1. Unterricht:	—	49,500	—	49,500	—
11,511	93	12,000	—	a. Lehrerbefoldungen . . . . .	—	8,900	—	8,900	—
710	10	1,000	—	b. Lehrmittel . . . . .	—	—	—	—	—
3,128	04	3,100	—	2. Verwaltung:	—	1,000	—	1,000	—
6,595	41	6,200	—	a. Aufsichts- und Prüfungskommission . . . . .	—	3,200	—	3,200	—
1,515	—	2,000	—	b. Bureau- und Reisekosten . . . . .	—	6,200	—	6,200	—
6,900	—	3,500	—	c. Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung . . . . .	—	2,000	—	2,000	—
13,503	53	14,300	—	d. Abwart . . . . .	4,000	—	4,000	—	—
19,705	—	22,500	—	3. Schulgelder . . . . .	14,600	—	14,600	—	—
469	—	—	—	4. Beitrag der Gemeinde Burgdorf . . . . .	23,000	—	23,000	—	—
<b>27,476</b>	<b>05</b>	<b>28,700</b>	—	5. Beitrag des Bundes . . . . .	—	—	—	—	—
				(Einrichtungskosten.)	<b>41,600</b>	<b>70,800</b>	—	<b>29,200</b>	—
<b>E. Maß und Gewicht.</b>									
1,500	—	1,500	—	1. Befoldung des Inspektors . . . . .	—	1,500	—	1,500	—
580	45	650	—	2. Bureau- und Reisekosten desselben . . . . .	—	650	—	650	—
3,636	25	4,000	—	3. Inspektionskosten der Eichmeister . . . . .	—	4,000	—	4,000	—
700	80	700	—	4. Maße, Gewichte und Apparate . . . . .	—	1,000	—	1,000	—
350	—	350	—	5. Mietzins . . . . .	—	800	—	800	—
<b>6,767</b>	<b>50</b>	<b>7,200</b>	—		—	<b>7,950</b>	—	<b>7,950</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
						Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
IX. Volkswirtschaft & Gesundheitswesen.									
F. Lebensmittelpolizei.									
1. Chemisches Laboratorium :									
5,000	—	5,000	—	a. Befoldung des Kantonschemikers . . .	—	5,000	—	5,000	—
6,800	—	6,900	—	b. Befoldungen der Assistenten und des Abwirts . . . . .	—	6,900	—	6,900	—
1,000	—	1,000	—	c. Mietzins . . . . .	—	1,990	—	1,990	—
2,415	31	2,400	—	d. Chemikalien, Litteratur, Beleuchtung zc.	—	2,500	—	2,500	—
3,516	70	3,600	—	e. Rückerstattungen von Analysekosten .	3,600	—	3,600	—	—
2. Nachschauen :									
11,300	—	11,300	—	a. Befoldungen der Experten . . . . .	—	11,600	—	11,600	—
4,523	—	4,800	—	b. Reisevergütungen und Bureaukosten .	—	4,800	—	4,800	—
135	—	200	—	c. Stationsvorstände und lokale Experten	—	200	—	200	—
72	50	500	—	d. Apparate und Reagentien . . . . .	—	500	—	500	—
2,500	—	2,500	—	3. Bureauangestellte . . . . .	—	2,500	—	2,500	—
464	75	800	—	4. Bureaukosten, Druckkosten zc. . . . .	—	800	—	800	—
30,693	86	31,800	—			3,600	36,790	—	33,190
G. Gesundheitswesen.									
4,003	55	4,000	—	1. Sanitätskollegium, Prüfungen, Inspektionen	—	4,500	—	4,500	—
9,496	75	6,000	—	2. Allgemeine Sanitätsvorkehrungen . . . . .	—	6,000	—	6,000	—
3,268	30	5,000	—	3. Impfwesen . . . . .	—	4,000	—	4,000	—
1,367	—	2,000	—	4. Wartgelder an Aerzte . . . . .	—	2,000	—	2,000	—
18,135	60	17,000	—			—	16,500	—	16,500
H. Krankenanstalten.									
122,716	—	126,000	—	1. Beitrag des Staates an die Bezirkskranken- anstalten . . . . .	—	127,750	—	127,750	—
227,547	05	200,000	—	2. Erweiterung der Irrenpflege . . . . .	—	220,000	—	220,000	—
350,263	05	326,000	—			—	347,750	—	347,750



Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>IX. Volkswirtschaft &amp; Gesundheitswesen.</b>									
<b>J. Frauenspital.</b>									
13,186	—	13,000	—	1. Verwaltung . . . . .		600	14,500	—	13,900
2,717	77	5,000	—	2. Unterricht . . . . .		—	4,900	—	4,900
34,748	07	38,000	—	3. Nahrung . . . . .		1,400	37,600	—	36,200
30,470	08	30,300	—	4. Verpflegung . . . . .		3,300	32,600	—	29,300
17,200	—	17,200	—	5. Mietzins . . . . .		—	17,200	—	17,200
10,462	50	14,000	—	6. Kostgelder von Pflöglingen . . . . .		12,000	—	12,000	—
5,200	—	5,000	—	7. Kostgelder von Hebammenschülerinnen . . . . .		5,000	—	5,000	—
1,817	69	—	—	8. Inventarveränderung . . . . .		—	—	—	—
—	—	—	—	9. Unfallversicherung der Angestellten . . . . .		—	500	—	500
—	—	—	—	10. Kosten der gynäkologischen Poliklinik . . . . .		—	1,600	—	1,600
<b>84,477</b>	<b>11</b>	<b>84,500</b>	—			<b>22,300</b>	<b>108,900</b>	—	<b>86,600</b>
<b>K. Hebammenkurse.</b>									
1,371	70	1,500	—	(1. Wiederholungskurse . . . . .)		—	2,500	—	2,500
—	—	—	—	(2. Lehrgeldbeiträge an jurassische Hebammen . . . . .)		—	—	—	—
<b>1,371</b>	<b>70</b>	<b>1,500</b>	—			—	<b>2,500</b>	—	<b>2,500</b>
<b>L. Irrenanstalt Waldau.</b>									
61,817	25	67,600	—	1. Verwaltung . . . . .		4,200	73,900	—	69,700
3,310	20	3,300	—	2. Unterricht und Gottesdienst . . . . .		—	3,300	—	3,300
140,305	10	158,400	—	3. Nahrung . . . . .		16,440	181,440	—	165,000
96,461	93	97,600	—	4. Verpflegung . . . . .		4,880	102,080	—	97,200
8,667	50	8,000	—	5. Mietzins für das äußere Krankenhaus . . . . .		1,000	9,400	—	8,400
7,517	15	10,200	—	6. Gewerbe . . . . .		21,850	13,050	8,800	—
8,094	89	8,100	—	7. Landwirtschaft . . . . .		74,550	64,750	9,800	—
11,620	35	—	—	8. Inventarveränderung . . . . .		—	—	—	—
213,937	70	218,000	—	9. Kostgelder . . . . .		225,000	—	225,000	—
<b>92,632</b>	<b>59</b>	<b>98,650</b>	—			<b>347,920</b>	<b>447,920</b>	—	<b>100,000</b>

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
						Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
IX. Volkswirtschaft & Gesundheitswesen.									
M. Irrenanstalt Münstingen.									
64,438	14	64,000	—	1. Verwaltung . . . . .	—	70,000	—	70,000	—
2,119	89	3,000	—	2. Unterricht und Gottesdienst . . . . .	—	3,400	—	3,400	—
155,823	11	160,000	—	3. Nahrung . . . . .	1,200	171,400	—	170,200	—
125,548	10	95,000	—	4. Verpflegung . . . . .	—	95,000	—	95,000	—
88,978	—	88,750	—	5. Mietzins . . . . .	—	92,220	—	92,220	—
7,429	84	15,350	—	6. Gewerbe . . . . .	11,320	1,000	10,320	—	—
11,509	83	6,800	—	7. Landwirtschaft . . . . .	68,050	58,550	9,500	—	—
4,255	98	—	—	8. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—	—
182,359	95	195,000	—	9. Kostgelder . . . . .	205,000	—	205,000	—	—
32,598	06	—	—	(Beitrag des Fonds für Erweiterung der Irrenpflege für 1895.)	—	—	—	—	—
207,265	54	193,600	—		285,570	491,570	—	206,000	—
N. Staatsapothek.									
4,300	—	4,300	—	1. Befoldung des Staatsapothekers . . . . .	—	4,300	—	4,300	—
5,890	60	6,000	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	5,900	—	5,900	—
1,150	—	1,150	—	3. Mietzins . . . . .	—	1,150	—	1,150	—
1,970	57	1,600	—	4. Verwaltungs- und Betriebskosten . . . . .	400	2,400	—	2,000	—
20,458	31	25,000	—	5. Warenankauf . . . . .	—	24,000	—	24,000	—
36,808	85	40,000	—	6. Warenverkauf . . . . .	40,000	—	40,000	—	—
335	30	200	—	7. Zins in Konto-Korrent . . . . .	—	350	—	350	—
—	—	—	—	8. Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—
2,704	07	1,750	—		40,400	38,100	2,300	—	—
O. Bekämpfung des Alkoholismus.									
15,883	02	15,000	—	1. Zuschuß aus dem Alkoholzehntel . . . . .	20,000	—	20,000	—	—
2,100	52	3,000	—	2. Bekämpfung des Alkoholismus im allge- meinen . . . . .	—	7,000	—	7,000	—
7,335	—	7,000	—	3. Beiträge an Koch- und Haushaltungsküche . . . . .	—	7,000	—	7,000	—
2,500	—	2,000	—	4. Beiträge an Volksküchen, Kaffee- und Speise- hallen . . . . .	—	2,000	—	2,000	—
3,947	50	3,000	—	5. Beiträge an Trinkerheilanstalten und Kost- geldbeiträge zur Unterbringung von unver- möglichen Trinkern . . . . .	—	4,000	—	4,000	—
—	—	—	—		20,000	20,000	—	—	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh- Einnahmen. Ausgaben.		Rein- Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>IX. Volkswirtschaft &amp; Gesundheitswesen.</b>									
<b>P. Hagelversicherung.</b>									
46,100	95	48,000	—	1. Beitrag des Staates an Policen und Prämien		—	48,000	—	48,000
23,050	47	24,000	—	2. Beitrag des Bundes . . . . .		24,000	—	24,000	—
23,050	48	24,000	—			24,000	48,000	—	24,000
<b>Q. Feuerpolizei.</b>									
498	35	1,500	—	1. Inspektion der Löschanstalten . . . . .		—	1,500	—	1,500
498	35	1,500	—			—	1,500	—	1,500
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .</b>									
17,771	92	19,700	—	<b>B. Statistik . . . . .</b>		—	19,700	—	19,700
11,274	60	9,600	—	<b>C. Handel und Gewerbe . . . . .</b>		—	9,600	—	9,600
128,625	72	122,500	—	<b>D. Kantonalen Technikum . . . . .</b>		—	127,500	—	127,500
27,476	05	28,700	—	<b>E. Maß und Gewicht . . . . .</b>		41,600	70,800	—	29,200
6,767	50	7,200	—	<b>F. Lebensmittelpolizei . . . . .</b>		—	7,950	—	7,950
30,693	86	31,800	—	<b>G. Gesundheitswesen . . . . .</b>		3,600	36,790	—	33,190
18,135	60	17,000	—	<b>H. Krankenanstalten . . . . .</b>		—	16,500	—	16,500
350,263	05	326,000	—	<b>I. Frauenhospital . . . . .</b>		—	347,750	—	347,750
84,477	11	84,500	—	<b>J. Hebammensurje . . . . .</b>		22,300	108,900	—	86,600
1,371	70	1,500	—	<b>K. Irrenanstalt Waldau . . . . .</b>		—	2,500	—	2,500
92,632	59	98,650	—	<b>L. Irrenanstalt Münsingen . . . . .</b>		347,920	447,920	—	100,000
207,265	54	193,600	—	<b>M. Staatsapothek . . . . .</b>		285,570	491,570	—	206,000
2,704	07	1,750	—	<b>N. Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .</b>		40,400	38,100	2,300	—
—	—	—	—	<b>O. Hagelversicherung . . . . .</b>		20,000	20,000	—	—
23,050	48	24,000	—	<b>P. Feuerpolizei . . . . .</b>		24,000	48,000	—	24,000
498	35	1,500	—			—	1,500	—	1,500
997,600	—	964,500	—			785,390	1,795,080	—	1,009,690

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh- Einnahmen. Ausgaben.		Rein- Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>X. Bauwesen.</b>									
<b>A. Verwaltungskosten der centralen Bau- verwaltung.</b>									
20,000	—	20,000	—	1. Befoldungen der Beamten . . . . .	—	20,250	—	20,250	—
23,615	—	24,000	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	24,530	—	24,530	—
11,996	95	12,000	—	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	—	12,600	—	12,600	—
4,200	—	4,200	—	4. Mietzinse . . . . .	—	4,200	—	4,200	—
<b>59,811</b>	<b>95</b>	<b>60,200</b>	—		—	<b>61,580</b>	—	<b>61,580</b>	—
<b>B. Bezirksbehörden.</b>									
26,750	—	26,750	—	1. Befoldungen der Bezirksingenieure . . . . .	—	26,750	—	26,750	—
9,159	60	9,160	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	9,400	—	9,400	—
8,937	65	9,500	—	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	—	9,500	—	9,500	—
<b>44,847</b>	<b>25</b>	<b>45,410</b>	—		—	<b>45,650</b>	—	<b>45,650</b>	—
<b>C. Unterhalt der Staatsgebäude.</b>									
93,921	85	110,000	—	1. Amtsgebäude . . . . .	—	110,000	—	110,000	—
49,652	35	53,000	—	2. Pfundgebäude . . . . .	—	52,000	—	52,000	—
4,086	10	7,000	—	3. Kirchengebäude . . . . .	—	6,000	—	6,000	—
676	80	1,000	—	4. Öffentliche Plätze . . . . .	—	1,000	—	1,000	—
19,353	70	25,000	—	5. Wirtschaftsgebäude . . . . .	—	25,000	—	25,000	—
<b>167,690</b>	<b>80</b>	<b>196,000</b>	—		—	<b>194,000</b>	—	<b>194,000</b>	—

Rechnung - 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh: Einnahmen. Ausgaben.		Rein: Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>X. Baugesen.</b>									
<b>D. Neue Hochbauten.</b>									
409,435	65	450,000	—	1. a. Neue Hochbauten (nach speziellem Programm)	—	450,000	—	450,000	—
9,435	65	50,000	—	b. Amortisation der Vorschüsse . . . . .	—	50,000	—	50,000	—
209,402	15	110,000	—	2. Beseitigung, Umbauten . . . . . (Münzingen, Irrenanstalt, Neubauten.)	25,000	25,000	—	—	—
209,402	15	110,000	—						
100,243	20	—	—						
100,243	20	—	—						
<b>400,000</b>	<b>—</b>	<b>500,000</b>	<b>—</b>		<b>25,000</b>	<b>525,000</b>	<b>—</b>	<b>500,000</b>	<b>—</b>
<b>E. Unterhalt der Straßen.</b>									
277,102	40	275,000	—	1. Wegmeisterbefolgungen . . . . .	—	283,000	—	283,000	—
273,084	51	400,000	—	2. Straßenunterhalt:					
63,238	38			a. Unterhalt in Regie . . . . .	4,000	414,000	—	410,000	—
44,603	70			b. Unterhalt in Afford:					
155,146	92	60,000	—	1. Löhnungen und Kunstbauten . . .	—	60,000	—	60,000	—
8,770	28	5,000	—	2. Materialrüstung und Führung . .	—	5,000	—	5,000	—
2,138	15	5,000	—	3. Wasserfchaden und Schwellenbauten . . .	—	5,000	—	5,000	—
2,165	20	2,500	—	4. Verschiedene Kosten . . . . .	2,500	—	2,500	—	—
<b>821,919</b>	<b>14</b>	<b>742,500</b>	<b>—</b>	5. Beiträge an Obstbaumpflanzungen längs der Staatsstraßen . . . . .					
				6. Erlös von Straßengras, Landabschnitten u.					
					<b>6,500</b>	<b>767,000</b>	<b>—</b>	<b>760,500</b>	<b>—</b>

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>X. Bauwesen.</b>					
				<b>F. Neue Straßen- und Brückenbauten.</b>					
293,498	95	250,000	—	1. Neue Straßen- und Brückenbauten (nach speziellem Programm) . . . . .		—	250,000	—	250,000
—	—	—	—	2. Amortisation der Vorschüsse . . . . .		—	—	—	—
<b>293,498</b>	<b>95</b>	<b>250,000</b>	—			<b>—</b>	<b>250,000</b>	<b>—</b>	<b>250,000</b>
				<b>G. Wasserbauten.</b>					
369,022	16	340,000	—	1. a. Wasserbauten . . . . .		—	340,000	—	340,000
29,022	16	—	—	b. Amortisation der Vorschüsse . . . . .		—	—	—	—
7,550	50	6,000	—	2. Befolgungen der Schleusen- und Schwellen- meister . . . . .		—	7,400	—	7,400
35,321	23	32,500	—	3. Zuragewässerkorrektur, Unterhalt . . .		30,000	30,000	—	—
35,321	23	32,500	—			—	20,000	—	20,000
30,000	—	20,000	—			—	20,000	—	20,000
<b>377,550</b>	<b>50</b>	<b>366,000</b>	—	4. Haslethalentfumpfung, nachträglicher Beitrag		<b>30,000</b>	<b>397,400</b>	<b>—</b>	<b>367,400</b>
				<b>H. Vermessungskosten.</b>					
7,873	50	12,000	—	1. Vermessungskosten, ordentliche . . . . .		—	12,000	—	12,000
8,912	45	15,000	—	2. Kosten für Probevermessungen . . . . .		—	15,000	—	15,000
724	80	500	—	3. Kantonskarte . . . . .		500	—	500	—
900	—	900	—	4. Mietzinse (Katasterbureau Bruntrut) . . .		—	900	—	900
<b>16,961</b>	<b>15</b>	<b>27,400</b>	—			<b>500</b>	<b>27,900</b>	<b>—</b>	<b>27,400</b>

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>X. Bauwesen.</b>					
59,811	95	60,200	—	A. Verwaltungskosten der centralen Bauver-		—	61,580	—	61,580
44,847	25	45,410	—	waltung		—	45,650	—	45,650
167,690	80	196,000	—	B. Bezirksbehörden . . . . .		—	194,000	—	194,000
400,000	—	500,000	—	C. Unterhalt der Staatsgebäude . . . . .		25,000	525,000	—	500,000
821,919	14	742,500	—	D. Neue Hochbauten . . . . .		6,500	767,000	—	760,500
293,498	95	250,000	—	E. Unterhalt der Straßen . . . . .		—	250,000	—	250,000
377,550	50	366,000	—	F. Neue Straßen- und Brückenbauten . . . . .		30,000	397,400	—	367,400
16,961	15	27,400	—	G. Wasserbauten . . . . .		500	27,900	—	27,400
6,562	60	—	—	H. Vermessungskosten . . . . .					
				(Landesausschüttung in Genf.)					
<b>2,188,842</b>	<b>34</b>	<b>2,187,510</b>	—			<b>62,000</b>	<b>2,268,530</b>	—	<b>2,206,530</b>
				<b>XI. Anleihen.</b>					
				<b>A. Rückzahlung und Verzinsung.</b>					
—	—	—	—	1. Rückzahlung:		—	—	—	—
				Anleihen von 1895 Fr. 48,697,000, 3 %		—	1,460,910	—	1,460,910
1,460,910	—	1,460,910	—	2. Verzinsung:		—	1,460,910	—	1,460,910
<b>1,460,910</b>	—	<b>1,460,910</b>	—	Anleihen von 1895 Fr. 48,697,000, 3 %		—	<b>1,460,910</b>	—	<b>1,460,910</b>
				<b>B. Anleihekosten.</b>					
9,839	54	10,000	—	1. Provisionen, Transportkosten und Agio . . . . .		—	10,000	—	10,000
352	—	1,000	—	2. Druckkosten, Publikationskosten . . . . .		—	1,000	—	1,000
425,000	—	425,000	—	3. Kosten des Anleihe von 1895, Amorti-		—	425,000	—	425,000
				sation . . . . .		—	<b>436,000</b>	—	<b>436,000</b>
<b>435,191</b>	<b>54</b>	<b>436,000</b>	—						
				<b>A. Rückzahlung und Verzinsung . . . . .</b>		—	1,460,910	—	1,460,910
1,460,910	—	1,460,910	—	<b>B. Anleihekosten . . . . .</b>		—	436,000	—	436,000
435,191	54	436,000	—			—	<b>1,896,910</b>	—	<b>1,896,910</b>
<b>1,896,101</b>	<b>54</b>	<b>1,896,910</b>	—						

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh: Einnahmen. Ausgaben.		Rein: Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Laufende Verwaltung.									
XII. Finanzwesen.									
A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domänenndirektion.									
4,500	—	4,500	—	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	4,500	—	4,500	
5,000	—	5,000	—	2. Befoldung des Kantonalbank-Inspektors . . . . .	—	5,000	—	5,000	
5,000	—	7,200	—	3. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	7,200	—	7,200	
2,906	99	4,500	—	4. Bureau- und Reisekosten . . . . .	—	4,500	—	4,500	
1,620	—	1,620	—	5. Mietzinse . . . . .	—	1,620	—	1,620	
19,026	99	22,820	—		—	22,820	—	22,820	
B. Kantonsbuchhalterei.									
13,750	—	14,000	—	1. Befoldungen der Beamten . . . . .	—	14,000	—	14,000	
23,400	—	23,500	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	24,800	—	24,800	
2,326	80	2,500	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	2,500	—	2,500	
3,242	05	3,500	—	4. Druckkosten und Buchbinderkosten . . . . .	—	3,500	—	3,500	
1,010	—	1,010	—	5. Mietzinse . . . . .	—	1,000	—	1,000	
43,728	85	44,510	—		—	45,800	—	45,800	
C. Allgemeine Kassen (Kantonkassen und Amtsschaffnereien).									
56,451	25	58,000	—	1. Befoldungen der Kassiere . . . . .	—	58,000	—	58,000	
3,000	—	3,000	—	2. Befoldung des Angestellten der Kantonkassen . . . . .	—	3,000	—	3,000	
2,169	85	4,000	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	4,000	—	4,000	
660	—	270	—	4. Mietzinse . . . . .	—	660	—	660	
62,281	10	65,270	—		—	65,660	—	65,660	
A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domänenndirektion . . . . .									
19,026	99	22,820	—		—	22,820	—	22,820	
43,728	85	44,510	—	B. Kantonsbuchhalterei . . . . .	—	45,800	—	45,800	
62,281	10	65,270	—	C. Allgemeine Kassen . . . . .	—	65,660	—	65,660	
125,036	94	132,600	—		—	134,280	—	134,280	



Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
						Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
XIII. Landwirtschaft.									
A. Verwaltungskosten der Direktion.									
8,000	—	8,000	—	1. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	8,400	—	8,400	8,400
1,777	30	1,800	—	2. Bureaukosten . . . . .	—	1,800	—	1,800	1,800
260	—	260	—	3. Mietzins . . . . .	—	260	—	260	260
10,037	30	10,060	—		—	10,460	—	10,460	10,460
B. Landwirtschaft.									
15,967	52	21,000	—	1. Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen	—	21,000	—	21,000	21,000
—	—	—	—	2. Landwirtschaftliche Meliorationen :	—	—	—	—	—
—	—	—	—	a. Befoldung des Kulturingenieurs . .	—	3,500	—	3,500	3,500
12,000	—	10,000	—	b. Bureau- und Reisekosten . . . .	—	1,000	—	1,000	1,000
10,000	—	30,000	—	c. Bodenverbesserungen im Flachland .	—	14,000	—	14,000	14,000
—	—	—	—	d. Alpverbesserungen . . . . .	—	26,000	—	26,000	26,000
13,979	20	25,000	—	3. Pferdezucht :	—	25,000	—	25,000	25,000
2,769	75	3,000	—	a. Prämien und Kosten . . . . .	—	3,500	—	3,500	3,500
86,561	35	80,000	—	b. Hengstenstationen . . . . .	—	80,000	—	80,000	80,000
6,839	05	15,000	—	4. Rindviehzucht, Prämien und Kosten . .	—	15,000	—	15,000	15,000
148,116	87	184,000	—	5. Kleinviehzucht, Prämien und Kosten . .	—	189,000	—	189,000	189,000
C. Landwirtschaftliche Schule.									
20,354	79	23,400	—	1. Landwirtschaftliche Schule :	—	25,000	—	25,000	25,000
6,000	—	6,000	—	a. Unterricht . . . . .	—	—	—	—	—
12,735	—	11,500	—	b. Kontroll- und Versuchstation . . .	—	12,300	—	12,300	12,300
9,708	90	8,500	—	c. Verwaltung . . . . .	13,700	27,200	—	13,500	13,500
8,506	54	8,500	—	d. Nahrung . . . . .	—	9,800	—	9,800	9,800
3,850	—	3,850	—	e. Verpflegung . . . . .	—	3,850	—	3,850	3,850
4,063	43	4,000	—	f. Mietzins . . . . .	4,000	—	4,000	—	—
2,142	95	—	—	g. Arbeiten der Zöglinge . . . . .	—	—	—	—	—
18,191	50	14,000	—	h. Inventarveränderung . . . . .	23,000	3,600	19,400	—	—
10,544	87	11,700	—	i. Kostgelder . . . . .	12,500	—	12,500	—	—
—	—	500	—	k. Bundesbeitrag . . . . .	—	1,000	—	1,000	1,000
26,212	48	32,550	—	l. Versuchsthätigkeit . . . . .	53,200	82,750	—	29,550	29,550

Rechnung 1896.		Vorausschlag 1897.		Vorausschlag für das Jahr 1898.	Roh:		Rein:	
Fr.	R.	Fr.	R.		Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>				
				<b>XIII. Landwirtschaft.</b>				
				<b>C. Landwirtschaftliche Schule.</b>				
236	36	1,500	—	2. Gutswirtschaft . . . . .	73,500	72,000	1,500	—
<b>236</b>	<b>36</b>	<b>1,500</b>	—		<b>73,500</b>	<b>72,000</b>	<b>1,500</b>	—
26,212	48	32,550	—	1. Landwirtschaftliche Schule . . . . .	53,200	82,750	—	29,550
236	36	1,500	—	2. Gutswirtschaft . . . . .	73,500	72,000	1,500	—
464	05	—	—	(Ausstellungskosten.)				
<b>26,440</b>	<b>17</b>	<b>31,050</b>	—		<b>126,700</b>	<b>154,750</b>	—	<b>28,050</b>
				<b>D. Molkereischule.</b>				
22,886	55	27,000	—	1. Molkereischule :				
5,107	32	4,100	—	a. Unterricht . . . . .	—	29,000	—	29,000
5,919	75	6,000	—	b. Verwaltung . . . . .	—	4,600	—	4,600
5,395	28	4,900	—	c. Nahrung . . . . .	3,000	9,000	—	6,000
2,020	—	2,020	—	d. Verpflegung . . . . .	—	5,400	—	5,400
1,200	—	1,200	—	e. Mietzins . . . . .	—	2,020	—	2,020
2,113	12	—	—	f. Arbeiten der Zöglinge . . . . .	1,200	—	1,200	—
5,485	—	4,600	—	g. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—
11,870	44	13,500	—	h. Kostgelder . . . . .	6,400	1,800	4,600	—
<b>24,886</b>	<b>58</b>	<b>24,720</b>	—	i. Bundesbeitrag . . . . .	14,500	—	14,500	—
					<b>25,100</b>	<b>51,820</b>	—	<b>26,720</b>
3,181	41	3,500	—	2. Molkerei :				
852	44	2,500	—	a. Mietzinse und Steuern . . . . .	—	3,500	—	3,500
2,527	05	2,000	—	b. Unterhalt der Gebäude . . . . .	—	2,000	—	2,000
2,623	71	2,000	—	c. Geräte und Maschinen . . . . .	—	2,000	—	2,000
1,780	50	1,800	—	d. Brennmaterial und Beleuchtung . . . . .	—	2,000	—	2,000
3,319	41	4,000	—	e. Besoldungen und Arbeitslöhne . . . . .	—	1,800	—	1,800
99,365	65	100,000	—	f. Verschiedene Betriebskosten . . . . .	—	4,000	—	4,000
116,698	12	115,300	—	g. Milchankauf . . . . .	—	100,000	—	100,000
6,218	47	500	—	h. Produkte . . . . .	117,800	—	117,800	—
6,699	52	—	—	i. Schweine . . . . .	13,000	7,000	6,000	—
389	04	—	—	k. Verschiedene Einnahmen und Ausgaben (Vortrag aus früherer Rechnung.)	—	5,500	—	5,500
<b>2,177</b>	<b>86</b>	—	—		<b>130,800</b>	<b>127,800</b>	<b>3,000</b>	—
24,886	58	24,720	—	1. Molkereischule . . . . .	25,100	51,820	—	26,720
2,177	86	—	—	2. Molkerei . . . . .	130,800	127,800	3,000	—
<b>22,708</b>	<b>72</b>	<b>24,720</b>	—		<b>155,900</b>	<b>179,620</b>	—	<b>23,720</b>

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		H o h :		K e i n :	
Fr.		R.				Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.		R.				Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
XIII. Landwirtschaft.									
E. Landwirtschaftliche Winterschule Rätti.									
2,054	35	5,500	—	a. Unterricht . . . . .	—	7,600	—	7,600	—
748	95	800	—	b. Verwaltung . . . . .	—	900	—	900	—
—	—	6,900	—	c. Nahrung . . . . .	—	6,000	—	6,000	—
909	34	2,200	—	d. Verpflegung . . . . .	—	2,600	—	2,600	—
—	—	5,750	—	e. Kostgelder . . . . .	5,000	—	5,000	—	—
990	90	2,750	—	f. Bundesbeitrag . . . . .	3,800	—	3,800	—	—
7,551	—	—	—	g. Inventarveränderung . . . . .	—	—	—	—	—
10,272	74	6,900	—		8,800	17,100	—	8,300	—
F. Landwirtschaftliche Winterschule Bruntrut.									
—	—	—	—	a. Unterricht . . . . .	—	5,000	—	5,000	—
—	—	—	—	b. Verwaltung . . . . .	—	1,000	—	1,000	—
—	—	—	—	c. Bundesbeitrag . . . . .	2,500	—	2,500	—	—
—	—	—	—		2,500	6,000	—	3,500	—
A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .									
10,037	30	10,060	—	B. Landwirtschaft . . . . .	—	10,460	—	10,460	—
148,116	87	184,000	—	C. Landwirtschaftliche Schule . . . . .	—	189,000	—	189,000	—
26,440	17	31,050	—	D. Molkereischule . . . . .	126,700	154,750	—	28,050	—
22,708	72	24,720	—	E. Landwirtschaftliche Winterschule Rätti . . . . .	155,900	179,620	—	23,720	—
10,272	74	6,900	—	F. Landwirtschaftliche Winterschule Bruntrut . . . . .	8,800	17,100	—	8,300	—
—	—	—	—		2,500	6,000	—	3,500	—
217,575	80	256,730	—		293,900	556,930	—	263,030	—
XIV. Forstwesen.									
A. Verwaltungskosten der centralen Forst- Verwaltung.									
4,200	—	4,200	—	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	4,200	—	4,200	—
7,741	—	8,500	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	8,900	—	8,900	—
2,243	80	3,000	—	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	—	3,000	—	3,000	—
740	—	750	—	4. Mietzinse . . . . .	—	740	—	740	—
14,924	80	16,450	—		—	16,840	—	16,840	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh: Einnahmen. Ausgaben.		Rein: Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>XIV. Forstwesen.</b>									
<b>B. Forstpolizei.</b>									
1. Forstinspektoren:									
15,900	—	15,900	—	a. Besoldungen der Forstinspektoren . . .	—	15,900	—	15,900	—
1,260	70	1,500	—	b. Bureaukosten . . . . .	—	1,500	—	1,500	—
2,049	60	3,600	—	c. Reisekosten . . . . .	—	3,600	—	3,600	—
590	—	600	—	d. Mietzinse . . . . .	—	600	—	600	—
2. Kreisförster:									
71,000	—	71,000	—	a. Besoldungen der Kreisförster . . . . .	—	71,000	—	71,000	—
2,977	—	3,000	—	b. Bureaukosten . . . . .	—	3,000	—	3,000	—
14,583	95	18,000	—	c. Reisekosten . . . . .	—	18,000	—	18,000	—
2,960	—	3,000	—	d. Mietzinse . . . . .	—	3,000	—	3,000	—
13,559	38	14,200	—	3. Oberbannwärte und Waldaufseher . . . . .	—	15,000	—	15,000	—
11,992	65	12,100	—	4. Bundesbeitrag an Besoldungen und Reisekosten . . . . .	12,500	—	12,500	—	—
57,100	—	51,000	—	5. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Forstinspektoren und Kreisförster . . . . .	51,200	—	51,200	—	—
55,787	98	67,700	—		63,700	131,600	—	67,900	—
<b>C. Förderung des Forstwesens.</b>									
2,677	06	5,000	—	1. Beiträge an Waldwirtschaftspläne und Förderung des Forstwesens im allgemeinen . . . . .	—	5,000	—	5,000	—
35,000	—	35,000	—	2. Verbauungen von Wildbächen und Aufforstungen im Hochgebirge . . . . .	—	35,000	—	35,000	—
389	10	—	—	(Beitrag an die forstwirtschaftliche Ausstellung in Genf.)	—	—	—	—	—
38,066	16	40,000	—		—	40,000	—	40,000	—
<b>A. Verwaltungskosten . . . . .</b>									
14,924	80	16,450	—		—	16,840	—	16,840	—
55,787	98	67,700	—	<b>B. Forstpolizei . . . . .</b>	63,700	131,600	—	67,900	—
38,066	16	40,000	—	<b>C. Förderung des Forstwesens . . . . .</b>	—	40,000	—	40,000	—
108,778	94	124,150	—		63,700	188,440	—	124,740	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
				<b>XV. Staatswaldungen.</b>					
				<b>A. Haupt- und Zwischennutzungen.</b>					
792,358	60	700,000	—	1. Hauptnutzungen . . . . .		700,000	—	700,000	—
136,816	—	175,000	—	2. Zwischennutzungen . . . . .		140,000	—	140,000	—
<b>929,174</b>	<b>60</b>	<b>875,000</b>	—			<b>840,000</b>	—	<b>840,000</b>	—
				<b>B. Rebennutzungen.</b>					
2,286	—	1,500	—	1. Stocklofungen . . . . .		2,500	500	2,000	—
1,348	20	700	—	2. Grubenlofungen, Torf . . . . .		1,000	—	1,000	—
19,826	55	18,000	—	3. Weid- und Lehenzinfe, Gras- und Fischenraub		18,000	—	18,000	—
<b>23,460</b>	<b>75</b>	<b>20,200</b>	—			<b>21,500</b>	<b>500</b>	<b>21,000</b>	—
				<b>C. Wirtschaftskosten.</b>					
18,231	84	18,000	—	1. Waldkulturen . . . . .		40,000	60,000	—	20,000
28,000	—	28,000	—	2. Weganlagen . . . . .		—	28,000	—	28,000
41,000	50	34,000	—	3. Hutföhne (Bannwartenlöhne) . . . . .		—	34,000	—	34,000
155,053	—	160,000	—	4. Hüftlöhne . . . . .		—	150,000	—	150,000
769	15	1,500	—	5. Marchungen, Vermejungen . . . . .		—	1,500	—	1,500
6,325	92	8,000	—	6. Steigerungs- und Verkaufskosten . . . . .		—	8,000	—	8,000
64	70	1,000	—	7. Rechtskosten . . . . .		—	1,000	—	1,000
5,444	60	5,600	—	8. Aufforstung im großen Moos . . . . .		—	5,600	—	5,600
1,171	17	3,000	—	9. Gebäudereparaturen . . . . .		—	3,000	—	3,000
1,418	80	—	—	(Zwischenrevision des Wirtschaftsplanes.)					
<b>257,479</b>	<b>68</b>	<b>259,100</b>	—			<b>40,000</b>	<b>291,100</b>	—	<b>251,100</b>
				<b>D. Beschwerden.</b>					
7,902	08	10,000	—	1. Lieferungen an Berechtigte und Arme . . .		—	8,000	—	8,000
27,996	13	30,000	—	2. Staatssteuern . . . . .		—	30,000	—	30,000
43,273	72	47,000	—	3. Gemeindesteuern . . . . .		—	47,000	—	47,000
—	—	3,000	—	4. Schwellenmaterial . . . . .		—	3,000	—	3,000
<b>79,171</b>	<b>93</b>	<b>90,000</b>	—			—	<b>88,000</b>	—	<b>88,000</b>

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
						Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
XV. Staatswaldungen.									
E. Verwaltungskosten.									
57,100	—	51,000	—	1. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Forstinspektoren und Kreisförster . .		—	51,200	—	51,200
3,500	—	3,500	—	2. Beitrag an die Unfall- und Krankenkasse der Walдарbeiter . . . . .		—	3,500	—	3,500
60,600	—	54,500	—			—	54,700	—	54,700
929,174	60	875,000	—	A. Haupt- und Zwischennutzungen . . . . .		840,000	—	840,000	—
23,460	75	20,200	—	B. Nebennutzungen . . . . .		21,500	500	21,000	—
257,479	68	259,100	—	C. Wirtschaftskosten . . . . .		40,000	291,100	—	251,100
79,171	93	90,000	—	D. Beschwerden . . . . .		—	88,000	—	88,000
60,600	—	54,500	—	E. Verwaltungskosten . . . . .		—	54,700	—	54,700
555,383	74	491,600	—			901,500	434,300	467,200	—
XVI. Domänen.									
A. Ertrag.									
155,246	07	134,000	—	1. Pachtzinse von Civildomänen . . . . .		135,000	1,000	134,000	—
17,386	75	17,000	—	2. Pachtzinse von Forstdomänen . . . . .		16,500	—	16,500	—
19,900	—	19,520	—	3. Mietzinse von Kirchengebäuden . . . . .		19,300	—	19,300	—
561,970	—	575,520	—	4. Mietzinse von Amtsgebäuden . . . . .		594,350	—	594,350	—
123,740	—	127,660	—	5. Mietzinse von Militärgebäuden . . . . .		127,660	—	127,660	—
14,667	99	7,000	—	6. Erlös von Produkten . . . . .		7,000	—	7,000	—
311	35	170	—	7. Verschiedene Einnahmen . . . . .		190	—	190	—
893,222	16	880,870	—			900,000	1,000	899,000	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh:		Rein:	
						Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
XVI. Domänen.									
B. Wirtschaftskosten.									
19,623	94	15,000	—	1. Kulturarbeiten und Verbesserungen . . . . .	—	15,000	—	45,000	—
175	70	500	—	2. Marchungen, Vermessungen . . . . .	—	500	—	500	—
1,797	95	1,500	—	3. Aufsichtskosten . . . . .	—	1,500	—	1,500	—
5,246	73	6,000	—	4. Kaufs- und Verpachtungskosten . . . . .	—	6,000	—	6,000	—
37,090	43	40,000	—	5. Brandversicherungskosten . . . . .	—	40,000	—	40,000	—
749	20	900	—	6. Steigerungsvorbehalte . . . . .	900	—	900	—	—
—	—	100	—	7. Verpätungszinse . . . . .	100	—	100	—	—
63,185	55	62,000	—			1,000	63,000	—	62,000
C. Beschwerden.									
13,259	41	16,400	—	1. Staatssteuern . . . . .	—	16,400	—	16,400	—
15,333	09	16,400	—	2. Gemeindesteuern . . . . .	—	16,400	—	16,400	—
28,592	50	32,800	—			—	32,800	—	32,800
A. Ertrag . . . . . 900,000 1,000 899,000 —									
B. Wirtschaftskosten . . . . . 1,000 63,000 — 62,000									
C. Beschwerden . . . . . — 32,800 — 32,800									
801,444	11	786,070	—			901,000	96,800	804,200	—



Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>XVII. Domänenkasse.</b>					
43,262	55	40,000	—	A. Zinse von Guthaben . . . . .		91,000	—	91,000	—
90,638	06	93,000	—	B. Zinse für Kaufschulden . . . . .		—	91,000	—	91,000
47,375	51	53,000	—			91,000	91,000	—	—
				<b>XVIII. Hypothekarkasse.</b>					
				<b>A. Rohertrag.</b>					
4,211,540	92	4,322,000	—	1. Zinse von Hypothekar-Darlehn . . . . .		4,862,500	—	4,862,500	—
120,174	—	128,000	—	2. Zinse von Darlehn an Gemeinden . . . . .		154,000	—	154,000	—
—	—	—	—	3. Zinse von zeitweiligen Geldanlagen . . . . .		500,000	—	500,000	—
14,893	30	15,000	—	4. Provisionen . . . . .		15,600	9,600	6,000	—
13,724	29	16,000	—	5. Mietzins vom Anstaltsgebäude . . . . .		18,800	3,400	15,400	—
—	—	—	—	6. Zins des Anleiheus . . . . .		—	1,500,000	—	1,500,000
—	—	—	—	7. Amortisation der Anleihekosten . . . . .		—	230,000	—	230,000
1,940,470	20	1,976,000	—	8. Zinse der Depots auf Kassascheine . . . . .		—	1,533,000	—	1,533,000
279,212	99	286,000	—	9. Zinse der Depots in Konto-Korrent . . . . .		—	292,500	—	292,500
612,946	80	628,000	—	10. Zinse der Spareinlagen . . . . .		—	704,000	—	704,000
248,171	36	278,000	—	11. Momentane Geldaufnahmen . . . . .		—	—	—	—
18,394	50	4,000	—	12. Verluste und Abschreibungen . . . . .		—	4,400	—	4,400
126,150	—	130,000	—	13. Einkommenssteuern . . . . .		—	95,000	—	95,000
800,000	—	800,000	—	14. Zins des Stammkapitals . . . . .		—	800,000	—	800,000
334,986	66	379,000	—			5,550,900	5,171,900	379,000	—
				<b>B. Verwaltungskosten.</b>					
6,759	70	6,500	—	1. Taggelder der Verwaltungsbehörden . . . . .		—	6,500	—	6,500
31,300	—	31,500	—	2. Befoldungen der Beamten . . . . .		—	31,500	—	31,500
47,654	60	48,000	—	3. Befoldungen der Angestellten . . . . .		—	48,000	—	48,000
6,000	—	6,000	—	4. Mietzinse . . . . .		—	6,000	—	6,000
9,731	44	9,500	—	5. Bureaukosten . . . . .		4,000	13,500	—	9,500
62	96	500	—	6. Rechts- und Betreibungskosten . . . . .		5,500	6,000	—	500
5,945	95	3,000	—	7. Emolumente . . . . .		3,000	—	3,000	—
95,562	75	99,000	—			12,500	111,500	—	99,000
				<b>C. Zins des Stammkapitals . . . . .</b>					
800,000	—	800,000	—			800,000	—	800,000	—
800,000	—	800,000	—			800,000	—	800,000	—



Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>XVIII. Hypothekarkasse.</b>					
334,986	66	379,000	—	A. Rohertrag . . . . .		5,550,900	5,171,900	379,000	—
95,562	75	99,000	—	B. Verwaltungskosten . . . . .		12,500	111,500	—	99,000
800,000	—	800,000	—	C. Zins des Stammkapitals . . . . .		800,000	—	800,000	—
<b>1,039,423</b>	<b>91</b>	<b>1,080,000</b>	—			<b>6,363,400</b>	<b>5,283,400</b>	<b>1,080,000</b>	—
				<b>XIX. Kantonalbank.</b>					
				<b>A. Betriebsertrag.</b>					
544,228	61	450,000	—	1. Wechselertrag . . . . .		530,000	—	530,000	—
401,067	51	360,000	—	2. Zinse . . . . .		900,000	490,000	410,000	—
110,419	34	200,000	—	3. Provisionen . . . . .		110,000	—	110,000	—
4,684	40	5,000	—	4. Aufbewahrungsgebühren . . . . .		10,000	—	10,000	—
128,604	80	140,000	—	5. Banknotensteuer . . . . .		—	140,000	—	140,000
3,223	23	3,500	—	6. Kantonale und Gemeindesteuern . . . . .		—	3,500	—	3,500
81,483	79	70,000	—	7. Abschreibungen und Verluste . . . . .		—	20,000	—	20,000
82,552	05	163,500	—	8. Kursgewinn auf Wertpapieren . . . . .		50,000	—	50,000	—
329,640	09	310,000	—	9. Verwaltungskosten . . . . .		—	346,500	—	346,500
<b>600,000</b>	—	<b>655,000</b>	—			<b>1,600,000</b>	<b>1,000,000</b>	<b>600,000</b>	—
				<b>B. Ertragsverwendung.</b>					
40,000	—	50,000	—	1. Einlage in die Bankreserve . . . . .		—	40,000	—	40,000
<b>40,000</b>	—	<b>50,000</b>	—			—	<b>40,000</b>	—	<b>40,000</b>
				<b>A. Betriebsertrag</b>					
600,000	—	655,000	—			1,600,000	1,000,000	600,000	—
40,000	—	50,000	—	B. Ertragsverwendung . . . . .		—	40,000	—	40,000
<b>560,000</b>	—	<b>605,000</b>	—			<b>1,600,000</b>	<b>1,040,000</b>	<b>560,000</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h : Einnahmen. Ausgaben.		R e i n : Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>XX. Staatskasse.</b>									
<b>A. Zinse von Guthaben.</b>									
1. Zinse von Geldanlagen:									
226,090	66	200,000	—	a. Bankdepot und Hypothekarkasse . . . . .	300,000	—	300,000	—	—
295,384	74	335,000	—	b. Obligationen . . . . .	200,000	—	200,000	—	—
57,274	40	50,000	—	c. Aktien . . . . .	55,000	—	55,000	—	—
3,227	—	—	—	d. Gotthardbahn-Subvention . . . . .	—	—	—	—	—
47,002	85	35,000	—	2. Zinse von Vorbüßen:	30,000	—	30,000	—	—
16,340	80	15,000	—	a. Spezialverwaltungen . . . . .	10,000	—	10,000	—	—
13,482	59	5,000	—	b. Öffentliche Unternehmen . . . . .	—	—	—	—	—
451,152	34	—	—	3. Zinse von verschiedenen Guthaben und Ver- spätungszinse . . . . .	5,000	—	5,000	—	—
1,109,955	38	640,000	—	4. Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—
					600,000	—	600,000	—	—
<b>B. Zinse für Schulden.</b>									
1. Zinse für Depots:									
9	10	—	—	a. Spezialverwaltungen . . . . .	—	—	—	—	—
10,413	61	20,000	—	b. Gerichtliche Geldhinterlagen . . . . .	—	15,000	—	15,000	—
2,226	22	1,500	—	c. Administrative Geldhinterlagen . . . . .	—	1,000	—	1,000	—
592	80	—	—	d. Spezialfonds . . . . .	—	—	—	—	—
5,132	43	6,500	—	e. Verschiedene Depots . . . . .	—	6,000	—	6,000	—
7,883	49	7,000	—	2. Sconti für Barzahlungen . . . . .	—	8,000	—	8,000	—
25,072	05	35,000	—		—	30,000	—	30,000	—
1,109,955	38	640,000	—	<b>A. Zinse von Guthaben . . . . .</b>	600,000	—	600,000	—	—
25,072	05	35,000	—	<b>B. Zinse für Schulden . . . . .</b>	—	30,000	—	30,000	—
1,084,883	33	605,000	—		600,000	30,000	570,000	—	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.	Roh:		Rein:	
fr.	ct.	fr.	ct.		Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>	fr.	fr.	fr.	fr.
				<b>XXI. Bußen und Konfiskationen.</b>				
				<b>A. Bußen.</b>				
123,720	55	135,000	—	1. Gesprochene Bußen . . . . .	130,000	—	130,000	—
33,447	90	50,000	—	2. Umgewandelte Bußen . . . . .	—	45,000	—	45,000
6,934	40	6,500	—	3. Verjährte Bußen . . . . .	—	6,500	—	6,500
645	25	500	—	4. Administrativbußen . . . . .	500	—	500	—
1,051	50	1,000	—	5. Anteile an eidgenössischen Bußen . . . . .	1,000	—	1,000	—
<b>85,035</b>	—	<b>80,000</b>	—		<b>131,500</b>	<b>51,500</b>	<b>80,000</b>	—
				<b>B. Bußenverwendung.</b>				
4,392	75	4,500	—	1. Bezugskosten . . . . .	—	4,500	—	4,500
1,153	10	3,500	—	2. Belohnungen an Gemeindepolizeidiener und Private . . . . .	—	3,500	—	3,500
20,000	—	20,000	—	3. Beitrag an die Befoldung des Polizeikorps . . . . .	—	20,000	—	20,000
6,000	—	6,000	—	4. Beitrag an die Invalidenkasse desselben . . . . .	—	6,000	—	6,000
26,833	95	22,000	—	5. Anteil der Gemeinden . . . . .	—	22,000	—	22,000
26,833	95	22,000	—	6. Anteil des kantonalen Kranken- und Armenfonds . . . . .	—	22,000	—	22,000
2,258	95	2,000	—	7. Verschiedene Bußenanteile . . . . .	—	2,000	—	2,000
2,437	70	—	—	8. Vortrag zu verteilender Anteile . . . . .	—	—	—	—
<b>85,035</b>	—	<b>80,000</b>	—		—	<b>80,000</b>	—	<b>80,000</b>
				<b>C. Ersatz und Konfiskationen.</b>				
2,297	05	2,000	—	1. Ersatz . . . . .	2,100	—	2,100	—
14	—	100	—	2. Konfiskationen . . . . .	100	—	100	—
<b>2,311</b>	<b>05</b>	<b>2,100</b>	—		<b>2,200</b>	—	<b>2,200</b>	—
				<b>A. Bußen . . . . .</b>	<b>131,500</b>	<b>51,500</b>	<b>80,000</b>	—
85,035	—	80,000	—	<b>B. Bußenverwendung . . . . .</b>	—	80,000	—	80,000
85,035	—	80,000	—	<b>C. Ersatz und Konfiskationen . . . . .</b>	2,200	—	2,200	—
2,311	05	2,100	—		<b>133,700</b>	<b>131,500</b>	<b>2,200</b>	—
<b>2,311</b>	<b>05</b>	<b>2,100</b>	—					

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh:		Rein:	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau.</b>					
				<b>A. Jagd.</b>					
55,214	60	45,000	—	1. Jagdpatentgebühren . . . . .	45,000	—	—	45,000	—
10,320	—	9,000	—	2. Anteil der Gemeinden . . . . .	—	9,000	—	—	9,000
8,911	25	8,000	—	3. Aufsichts- und Bezugskosten . . . . .	—	8,000	—	—	8,000
2,462	15	1,300	—	4. Vergütung der Eidgenossenschaft . . . . .	1,300	—	—	1,300	—
<b>38,445</b>	<b>50</b>	<b>29,300</b>	—		<b>46,300</b>	<b>17,000</b>	—	<b>29,300</b>	—
				<b>B. Fischerei.</b>					
9,111	—	7,000	—	1. Fischereizinsen und Patentgebühren . . . . .	7,000	—	—	7,000	—
5,482	44	4,000	—	2. Aufsichts- und Bezugskosten . . . . .	—	5,500	—	—	5,500
1,696	05	2,500	—	3. Hebung der Fischzucht . . . . .	—	2,000	—	—	2,000
2,899	55	2,000	—	4. Vergütung der Eidgenossenschaft . . . . .	2,500	—	—	2,500	—
—	—	—	—	5. Fischzuchtanstalt . . . . .	500	—	—	500	—
472	30	—	—	6. Rechtskosten . . . . .	—	500	—	—	500
<b>4,359</b>	<b>76</b>	<b>2,500</b>	—		<b>10,000</b>	<b>8,000</b>	—	<b>2,000</b>	—
				<b>C. Bergbau.</b>					
1,200	—	1,200	—	1. Befoldung des Minen-Inспекtors . . . . .	—	1,200	—	—	1,200
4,270	15	3,600	—	2. Eisenerzgebühren . . . . .	3,600	—	—	3,600	—
—	—	—	—	3. Steinbrüche:					
173	92	200	—	a. Konzessionsgebühren . . . . .	200	—	—	200	—
2,584	88	2,000	—	b. Stockernsteinbruch, Ausbeutung . . . . .	2,000	—	—	2,000	—
—	—	1,000	—	4. Hebung des Bergbaues . . . . .	—	1,000	—	—	1,000
<b>5,828</b>	<b>95</b>	<b>3,600</b>	—		<b>5,800</b>	<b>2,200</b>	—	<b>3,600</b>	—
38,445	50	29,300	—	<b>A. Jagd . . . . .</b>	46,300	17,000	—	29,300	—
4,359	76	2,500	—	<b>B. Fischerei . . . . .</b>	10,000	8,000	—	2,000	—
5,828	95	3,600	—	<b>C. Bergbau . . . . .</b>	5,800	2,200	—	3,600	—
<b>48,634</b>	<b>21</b>	<b>35,400</b>	—		<b>62,100</b>	<b>27,200</b>	—	<b>34,900</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh:		Rein:	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>XXIII. Salzhandlung.</b>					
				<b>A. Salzverkauf.</b>					
74,796	43	—	—	1. Salzvorräte auf 1. Jänner . . . . .	—	—	—	—	—
1,052,108	55	977,500	—	2. Kochsalz . . . . .	1,413,500	433,800	979,700	—	—
450	—	400	—	3. Tafelsalz . . . . .	1,700	1,300	400	—	—
575	—	800	—	4. Meer Salz . . . . .	2,000	1,200	800	—	—
—	—	—	—	5. Düngsalz . . . . .	—	—	—	—	—
4,010	—	3,000	—	6. Denaturiertes Kochsalz . . . . .	10,000	7,000	3,000	—	—
55,506	57	—	—	7. Salzvorräte auf 31. Dezember . . . . .	—	—	—	—	—
<b>1,037,853</b>	<b>69</b>	<b>981,700</b>	—		<b>1,427,200</b>	<b>443,300</b>	<b>983,900</b>	—	—
				<b>B. Betriebskosten.</b>					
16,000	—	16,000	—	1. Zins des Betriebskapitals . . . . .	—	16,000	—	16,000	—
85,984	94	83,000	—	2. Transportkosten . . . . .	—	85,000	—	85,000	—
103,736	50	99,000	—	3. Auswägerlöhne . . . . .	—	100,000	—	100,000	—
4,362	—	4,500	—	4. Magazinlöhne . . . . .	—	6,300	—	6,300	—
11,012	44	11,000	—	5. Vergütungen für Barzahlung . . . . .	—	11,000	—	11,000	—
322	61	1,000	—	6. Verschiedene Betriebskosten . . . . .	—	700	—	700	—
5,507	55	6,000	—	7. Verschiedene Einnahmen . . . . .	6,000	—	6,000	—	—
2,016	26	3,000	—	8. Sconti, Zinsvergütungen, Kursgewinn . . . . .	3,000	—	3,000	—	—
<b>213,894</b>	<b>68</b>	<b>205,500</b>	—		<b>9,000</b>	<b>219,000</b>	—	<b>210,000</b>	—
				<b>C. Verwaltungskosten.</b>					
14,756	65	11,900	—	1. Befoldungen der Beamten . . . . .	—	11,300	—	11,300	—
710	—	1,000	—	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	—	—	—
2,720	06	2,900	—	3. Bureaukosten . . . . .	—	2,900	—	2,900	—
10,413	35	10,400	—	4. Mietzinse . . . . .	3,500	13,200	—	9,700	—
<b>28,600</b>	<b>06</b>	<b>26,200</b>	—		<b>3,500</b>	<b>27,400</b>	—	<b>23,900</b>	—
				<b>A. Salzverkauf . . . . .</b>					
1,037,853	69	981,700	—		1,427,200	443,300	983,900	—	—
213,894	68	205,500	—	<b>B. Betriebskosten . . . . .</b>					
28,600	06	26,200	—		9,000	219,000	—	210,000	—
<b>795,358</b>	<b>95</b>	<b>750,000</b>	—	<b>C. Verwaltungskosten . . . . .</b>					
					3,500	27,400	—	23,900	—
					<b>1,439,700</b>	<b>689,700</b>	<b>750,000</b>	—	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>XXIV. Stempel- und Banknoten-Steuer.</b>					
				<b>A. Stempelsteuer.</b>					
53,998	95	50,000	—	1. Stempelpapier . . . . .		50,000	—	50,000	—
355,436	30	330,000	—	2. Stempelmarken . . . . .		330,000	—	330,000	—
27,540	80	24,000	—	3. Spielfarten-Stempel . . . . .		25,000	—	25,000	—
<b>436,976</b>	<b>05</b>	<b>404,000</b>	—			<b>405,000</b>	—	<b>405,000</b>	—
				<b>B. Banknotensteuer.</b>					
110,232	70	120,000	—	1. Kantonalbank . . . . .		120,000	—	120,000	—
<b>110,232</b>	<b>70</b>	<b>120,000</b>	—			<b>120,000</b>	—	<b>120,000</b>	—
				<b>C. Betriebskosten.</b>					
8,373	36	10,000	—	1. Rohmaterial (Papier, Marken u. f. w.) .		—	10,000	—	10,000
24	70	200	—	2. Unterhalt der Geräte . . . . .		—	200	—	200
22,014	62	21,000	—	3. Provisionen der Stempelverkäufer . . .		—	22,000	—	22,000
187	50	300	—	4. Bezugskosten . . . . .		—	300	—	300
<b>30,600</b>	<b>18</b>	<b>31,500</b>	—			—	<b>32,500</b>	—	<b>32,500</b>
				<b>D. Verwaltungskosten.</b>					
5,150	—	5,500	—	1. Befoldungen der Angestellten . . . . .		—	5,500	—	5,500
2,048	85	3,000	—	2. Bureaukosten . . . . .		—	3,000	—	3,000
520	—	550	—	3. Bureauumiete . . . . .		—	550	—	550
<b>7,718</b>	<b>85</b>	<b>9,050</b>	—			—	<b>9,050</b>	—	<b>9,050</b>
436,976	05	404,000	—	A. Stempelsteuer . . . . .		405,000	—	405,000	—
110,232	70	120,000	—	B. Banknotensteuer . . . . .		120,000	—	120,000	—
30,600	18	31,500	—	C. Betriebskosten . . . . .		—	32,500	—	32,500
7,718	85	9,050	—	D. Verwaltungskosten . . . . .		—	9,050	—	9,050
<b>508,889</b>	<b>72</b>	<b>483,450</b>	—			<b>525,000</b>	<b>41,550</b>	<b>483,450</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>					
				<b>XXV. Gebühren.</b>					
				<b>A. Amts- und Gerichtsschreiber und Betreibungs- und Konkursämter.</b>					
638,881	11	550,000	—	1. Prozentgebühren der Amtsschreiber . . . .		580,000	—	580,000	—
107,982	55	100,000	—	2. Fixe Gebühren der Amtsschreiber . . . .		100,000	—	100,000	—
260,868	75	240,000	—	3. Gebühren der Gerichtsschreiber und der Be- treibungs- und Konkursämter . . . . .		255,000	—	255,000	—
400	—	500	—	4. Kosten der Gebührenmarken . . . . .		—	500	—	500
—	—	300	—	5. Bezugskosten . . . . .		—	300	—	300
<b>1,007,332</b>	<b>41</b>	<b>889,200</b>	—			<b>935,000</b>	<b>800</b>	<b>934,200</b>	—
				<b>B. Staatskanzlei.</b>					
35,400	—	25,000	—	1. Emolumente, Patentgebühren und Naturali- sationsgebühren . . . . .		25,000	—	25,000	—
<b>35,400</b>	—	<b>25,000</b>	—			<b>25,000</b>	—	<b>25,000</b>	—
				<b>C. Gerichtskanzleien.</b>					
5,050	—	3,000	—	1. Obergericht, Gebühren in Zivilsachen, Kanz- lei- und Patentgebühren . . . . .		4,000	—	4,000	—
<b>5,050</b>	—	<b>3,000</b>	—	(Gebühren in Strafsachen, siehe III <sup>b</sup> , G 2.)		<b>4,000</b>	—	<b>4,000</b>	—
				<b>D. Justiz und Polizei.</b>					
11,025	80	10,000	—	1. Gebühren der Justizdirektion und der Polizei- direktion . . . . .		10,000	—	10,000	—
75,964	15	65,000	—	2. Gebühren für Markt- und Hausierpatente .		70,000	—	70,000	—
40,997	40	40,000	—	3. Patenttaxen der Handelsreisenden . . . .		40,000	—	40,000	—
<b>127,987</b>	<b>35</b>	<b>115,000</b>	—			<b>120,000</b>	—	<b>120,000</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh- Einnahmen. Ausgaben.		Rein- Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>XXV. Gebühren.</b>									
<b>E. Direktion des Innern.</b>									
3,951	30	3,800	—	1. Konzeptionsgebühren . . . . .		3,800	—	3,800	—
8,213	67	5,000	—	2. Emolumente und Berufspatentgebühren . . . . .		5,000	—	5,000	—
<b>12,164</b>	<b>97</b>	<b>8,800</b>	—			<b>8,800</b>	—	<b>8,800</b>	—
<b>F. Finanzdirektion.</b>									
100	—	100	—	1. Emolumente und Salzauswägerpatente . . . . .		100	—	100	—
<b>100</b>	—	<b>100</b>	—			<b>100</b>	—	<b>100</b>	—
<b>A. Amts- und Gerichtsschreiber und Betreibungs- und Kontursämter . . . . .</b>									
1,007,332	41	889,200	—	<b>B. Staatskanzlei . . . . .</b>		935,000	800	934,200	—
35,400	—	25,000	—	<b>C. Gerichtskanzleien . . . . .</b>		25,000	—	25,000	—
5,050	—	3,000	—	<b>D. Justiz und Polizei . . . . .</b>		4,000	—	4,000	—
127,987	35	115,000	—	<b>E. Direktion des Innern . . . . .</b>		120,000	—	120,000	—
12,164	97	8,800	—	<b>F. Finanzdirektion . . . . .</b>		8,800	—	8,800	—
100	—	100	—	(Einregistrierungsgebühren.)		100	—	100	—
2,581	45	2,700	—						
<b>1,190,616</b>	<b>18</b>	<b>1,043,800</b>	—			<b>1,092,900</b>	<b>800</b>	<b>1,092,100</b>	—



Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh:		Rein:	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
				<b>XXVI. Erbschafts- und Schenkungs- Steuer.</b>					
				<b>A. Ertrag der Erbschafts- und Schenkungs- Steuer.</b>					
361,150	61	420,000	—	1. Ordentliche Abgaben . . . . .		420,000	—	420,000	—
36,162	81	42,000	—	2. Anteil der Gemeinden 10 % . . . . .		—	42,000	—	42,000
1,801	87	2,000	—	3. Bußen . . . . .		2,000	—	2,000	—
<b>326,789</b>	<b>67</b>	<b>380,000</b>	—			<b>422,000</b>	<b>42,000</b>	<b>380,000</b>	—
				<b>B. Bezugskosten.</b>					
6,632	11	8,000	—	1. Bezugsprovisionen . . . . .		—	8,000	—	8,000
190	92	500	—	2. Verschiedene Bezugskosten . . . . .		—	500	—	500
<b>6,823</b>	<b>03</b>	<b>8,500</b>	—			<b>—</b>	<b>8,500</b>	<b>—</b>	<b>8,500</b>
				<b>A. Erbschafts- und Schenkungs-Steuer . .</b>		<b>422,000</b>	<b>42,000</b>	<b>380,000</b>	—
				<b>B. Bezugskosten . . . . .</b>		<b>—</b>	<b>8,500</b>	<b>—</b>	<b>8,500</b>
<b>319,966</b>	<b>64</b>	<b>371,500</b>	—			<b>422,000</b>	<b>50,500</b>	<b>371,500</b>	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh: Einnahmen. Ausgaben.		Rein: Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Laufende Verwaltung.									
XXVII. Wirtschaftspatentgebühren und Branntweinverkaufsgebühren.									
A. Wirtschaftspatentgebühren.									
967,077	20	960,000	—	1. Patentgebühren . . . . .		988,000	28,000	960,000	—
96,602	22	96,000	—	2. Anteil der Gemeinden 10 % . . . . .		—	96,000	—	96,000
870,474	98	864,000	—			988,000	124,000	864,000	—
B. Verkaufsgebühren.									
34,527	—	34,000	—	1. Patentgebühren . . . . .		36,000	—	36,000	—
16,877	75	17,000	—	2. Anteil der Gemeinden 50 % . . . . .		—	18,000	—	18,000
17,649	25	17,000	—			36,000	18,000	18,000	—
C. Bezugskosten.									
2,030	30	1,000	—	1. Inspektions-, Taxations-, Bezugs- und Druck- kosten . . . . .		—	1,000	—	1,000
2,030	30	1,000	—			—	1,000	—	1,000



Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		Roh: Einnahmen. Ausgaben.		Rein: Einnahmen. Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Laufende Verwaltung.</b>									
<b>XXIX. Militärsteuer.</b>									
<b>A. Militärsteuer.</b>									
457,037	85	460,000	—	1. Landesamwehende Erjappflichtige . . . . .	460,000	—	460,000	—	—
31,172	80	17,000	—	2. Landesabwefende Erjappflichtige . . . . .	22,000	—	22,000	—	—
9,687	70	8,000	—	3. Erjappflichtige Wehrmänner . . . . .	8,000	—	8,000	—	—
248,949	20	242,500	—	4. Anteil der Eidgenoffenfchaft . . . . .	—	245,000	—	245,000	—
<b>248,949</b>	<b>15</b>	<b>242,500</b>	—		<b>490,000</b>	<b>245,000</b>	<b>245,000</b>	—	—
<b>B. Tarations- und Bezugskosten.</b>									
4,700	—	5,700	—	1. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	5,700	—	5,700	—
5,695	99	6,000	—	2. Tarationskosten . . . . .	—	6,000	—	6,000	—
25,958	20	22,500	—	3. Bezugskosten, Druckkosten, Rechtskosten . . . . .	—	22,500	—	22,500	—
<b>36,354</b>	<b>19</b>	<b>34,200</b>	—		—	<b>34,200</b>	—	<b>34,200</b>	—
<hr/>									
248,949	15	242,500	—	<b>A. Militärsteuer . . . . .</b>	490,000	245,000	245,000	—	—
36,354	19	34,200	—	<b>B. Tarations- und Bezugskosten . . . . .</b>	—	34,200	—	34,200	—
<b>212,594</b>	<b>96</b>	<b>208,300</b>	—		<b>490,000</b>	<b>279,200</b>	<b>210,800</b>	—	—

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :	
Fr.	R.	Fr.	R.			Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
				<b>Laufende Verwaltung.</b>		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
				<b>XXX. Direkte Steuern.</b>					
				<b>A. Vermögenssteuer.</b>					
				1. Grundsteuer :					
1,470,873	38	1,500,000	—	a. Im alten Kanton, 2 ‰ . . . . .		1,470,000	—	1,470,000	—
429,189	94	440,000	—	b. Im Jura, 1,8 ‰ . . . . .		430,000	—	430,000	—
				2. Kapitalsteuer :					
749,219	37	715,000	—	a. Im alten Kanton, 2 ‰ . . . . .		730,000	—	730,000	—
107,614	46	102,000	—	b. Im Jura, 1,8 ‰ . . . . .		102,000	—	102,000	—
16,297	48	12,000	—	3. Nachbezüge . . . . .		12,000	—	12,000	—
8,312	31	8,000	—	4. Steuerbußen . . . . .		8,000	—	8,000	—
<b>2,781,506</b>	<b>94</b>	<b>2,777,000</b>	—			<b>2,752,000</b>	—	<b>2,752,000</b>	—
				<b>B. Einkommenssteuer.</b>					
				1. Einkommenssteuer I. Klasse :					
950,091	—	860,000	—	a. Im alten Kanton, 3 ‰ . . . . .		900,000	—	900,000	—
302,928	01	285,000	—	b. Im Jura, 2,70 ‰ . . . . .		300,000	—	300,000	—
				2. Einkommenssteuer II. Klasse :					
17,459	28	15,000	—	a. Im alten Kanton, 4 ‰ . . . . .		15,000	—	15,000	—
3,929	94	2,500	—	b. Im Jura, 3,60 ‰ . . . . .		3,000	—	3,000	—
				3. Einkommenssteuer III. Klasse :					
478,572	03	440,000	—	a. Im alten Kanton, 5 ‰ . . . . .		450,000	—	450,000	—
28,196	07	30,000	—	b. Im Jura, 4,50 ‰ . . . . .		30,000	—	30,000	—
41,788	90	20,000	—	4. Nachbezüge . . . . .		20,000	—	20,000	—
26,462	20	8,000	—	5. Steuerbußen . . . . .		8,000	—	8,000	—
<b>1,849,427</b>	<b>43</b>	<b>1,660,500</b>	—			<b>1,726,000</b>	—	<b>1,726,000</b>	—
				<b>C. Taxations- und Bezugskosten.</b>					
10,563	10	12,000	—	1. Kosten der Einkommenssteuer-Kommissionen		—	12,000	—	12,000
				2. Bezugsprovisionen :					
57,290	82	54,600	—	a. Vermögenssteuer . . . . .		—	55,000	—	55,000
60,093	61	52,000	—	b. Einkommenssteuer . . . . .		—	54,000	—	54,000
7,248	25	10,000	—	3. Kosten der Grundsteuer-Revision . . . . .		—	10,000	—	10,000
—	—	5,000	—	4. Entschädigungen an die Gemeinden . . . . .		—	5,000	—	5,000
2,736	20	4,000	—	5. Verschiedene Bezugskosten . . . . .		—	4,000	—	4,000
<b>137,931</b>	<b>98</b>	<b>137,600</b>	—			—	<b>140,000</b>	—	<b>140,000</b>

Rechnung 1896.		Voranschlag 1897.		Voranschlag für das Jahr 1898.		R o h :		R e i n :			
Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
<b>Laufende Verwaltung.</b>											
<b>XXX. Direkte Steuern.</b>											
<b>D. Verwaltungskosten.</b>											
—		—		1. Befoldungen der Beamten . . . . .		—	8,500	—		8,500	
24,019		—		2. Befoldungen der Angestellten . . . . .		—	25,000	—		25,000	
11,979		60		3. Bureau- und Reisekosten . . . . .		—	12,000	—		12,000	
1,180		—		4. Mietzinse . . . . .		—	1,200	—		1,200	
<b>37,178</b>		<b>60</b>				—	<b>46,700</b>	—		<b>46,700</b>	
2,781,506		94		A. Vermögenssteuer . . . . .		2,752,000	—	2,752,000		—	
1,849,427		43		B. Einkommenssteuer . . . . .		1,726,000	—	1,726,000		—	
137,931		98		C. Tarations- und Bezugskosten . . . . .		—	140,000	—		140,000	
37,178		60		D. Verwaltungskosten . . . . .		—	46,700	—		46,700	
<b>4,455,823</b>		<b>79</b>				<b>4,478,000</b>	<b>186,700</b>	<b>4,291,300</b>		—	
<b>XXXI. Unvorhergesehenes.</b>											
6,020		22		1. Erbloser Nachlaß . . . . .		—	—	—		—	
757		—		2. Anonyme Rückertattungen . . . . .		—	—	—		—	
500,000		—		3. Spezialreterve . . . . .		—	—	—		—	
<b>493,222</b>		<b>78</b>				—	—	—		—	



# Bericht der Finanzdirektion

an den Regierungsrat zu Handen des Grossen Rates

über den

## Voranschlag für das Jahr 1898.

(Dezember 1897.)

Herr Präsident,  
Herren Regierungsräte!

Unter Berufung auf den Beschluss des Grossen Rates vom 28. Dezember 1896 betreffend die Begleitung des Voranschlages mit einem erläuternden und begründenden Berichte, legt Ihnen die Finanzdirektion hiermit zum erstenmal zu dem Voranschlage für das Jahr 1898 einen solchen Bericht zu Handen des Grossen Rates vor.

Der Voranschlag für das Jahr 1898 schliesst mit folgenden Summen:

Ausgaben	Fr. 13,564,525
Einnahmen	» 12,516,650

Mehrausgaben Fr. 1,047,875

Der Voranschlag für das Jahr 1897 ist vom Grossen Rate am 29. Dezember 1896 folgendermassen festgestellt worden:

Ausgaben	Fr. 13,335,465
Einnahmen	» 12,460,920

Mehrausgaben Fr. 874,545

Die Abweichungen des Voranschlages für 1898 von dem Voranschlage für 1897 verteilen sich auf die einzelnen Verwaltungszweige in folgender Weise:

Mehrausgaben:

VI. Erziehung	Fr. 67,795
VIII. <sup>b</sup> Armenwesen des alten Kantons	» 56,580
III. <sup>b</sup> Polizei	» 51,665
IX. Volkswirtschaft und Gesundheitswesen	» 45,190
X. Bauwesen	» 19,020
I. Allgemeine Verwaltung	» 13,400
VIII. <sup>a</sup> Armenwesen des ganzen Kantons	» 11,400
XIII. Landwirtschaft	» 6,300

Uebertrag Fr. 271,350

Beilagen zum Tagblatt des Grossen Rates. 1897.

	Uebertrag	Fr. 271,350
II. Gerichtsverwaltung	»	5,090
V. Kirchenwesen	»	3,180
XII. Finanzwesen	»	1,680
XIV. Forstwesen	»	590
III. <sup>a</sup> Justiz	»	400
IV. Militär	»	110

Summe Mehrausgaben Fr. 282,400

Minderausgaben:

XVII. Domänenkasse	Fr. 53,000
VII. Gemeindewesen	» 340

Minderausgaben Fr. 53,340

Mehreinnahmen:

XXVIII. Alkoholertrag	Fr. 63,000
XXV. Gebühren	» 48,300
XXX. Direkte Steuern	» 27,600
XVI. Domänen	» 18,130
XXIX. Militärsteuer	» 2,500
XXVII. Wirtschaftspatentgebühren	» 1,000
XXI. Bussen	» 100

Mehreinnahmen Fr. 160,630

Mindereinnahmen:

XIX. Kantonalkasse	Fr. 45,000
XX. Staatskasse	» 35,000
XV. Staatswaldungen	» 24,400
XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau	» 500

Mindereinnahmen Fr. 104,900

Mehrausgaben Fr. 282,400

Minderausgaben » 53,340

Fr. 229,060

Mehreinnahmen Fr. 160,630

Mindereinnahmen » 104,900

Fr. 55,730

Das Ergebnis ist ungünstiger um Fr. 173,330



Es ist selbstverständlich, dass für die Berechnung der einzelnen Posten des Voranschlags die Rechnungen der letzten Jahre, insbesondere die Rechnung für 1896, unter Berücksichtigung der seither eingetretenen Aenderungen als Grundlage dienen mussten. So weit aber auch andere und zum Teil sicherere Anhaltspunkte für die Berechnung vorhanden waren, da sind auch diese benutzt worden. Es ist dies vielmehr für die Ausgaben der Fall als für die Einnahmen, und es konnten die Ausgaben deshalb auch sicherer berechnet werden als die Einnahmen.

Nur die Aenderungen, welche infolge der Annahme des Gesetzes über das Armenwesen eintreten werden, konnten in dem Voranschlage für das Jahr 1898 nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird aber vorausgesetzt, dass die Mehrausgaben, welche infolge des neuen Gesetzes über das Armenwesen in 1898 eintreten müssen, durch die Extrasteuer nach § 79 des angeführten Gesetzes ausgeglichen werden, welche Extrasteuer deshalb im Voranschlage ebenfalls nicht in Berechnung gezogen worden ist.

## I. Allgemeine Verwaltung.

Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlage für 1897:

E. Staatskanzlei . . . . .	Fr. 800
F. Deutsches Amtsblatt . . . . .	» 2,000
G. Französisches Amtsblatt . . . . .	» 1,500
J. Amtschreibereien . . . . .	» 9,600
zusammen	Fr. 13,900

Minderausgaben:

H. Regierungsstatthalter . . . . .	» 500
Bleiben Mehrausgaben	Fr. 13,400

Die Mehrausgabe für die *Staatskanzlei* betrifft die *Erstellung des bernischen Urkundenwerkes* und ist durch die Erhöhung der Besoldung des Redaktors bedingt.

Für die beiden *Amtsblätter* betrifft der Unterschied die Reduktion der *Pachtzinse*, während die vermehrten *Druckkosten* des Tagblattes und der *Gesetzsammlung* durch Mehreinnahmen auf den *Abonnementen* ausgeglichen werden.

Die Mehrkosten der *Amtsgerichtsschreibereien* betreffen mit Fr. 9,000 die *Besoldungen der Angestellten* und mit Fr. 600 die *Bureaukosten*. Beide bezüglichlichen Posten des Voranschlags gehören zu denjenigen, die fast vollständig genau berechnet werden können.

## II. Gerichtsverwaltung.

Mehrausgaben:

B. Obergerichtskanzlei . . . . .	Fr. 500
C. Amtsgerichte . . . . .	» 2,000
G. Betreibungs- und Konkursämter . . . . .	» 2,590
zusammen	Fr. 5,090

Für die *Obergerichtskanzlei* sind die *Bureaukosten* um Fr. 500 höher berechnet worden; für die *Amtsgerichte* die *Entschädigungen der Amtsrichter*, welche in 1896 über Fr. 3,000 mehr betragen, als der Voranschlag für 1898 berechnet, und für die *Betreibungs- und Konkursämter* musste der Posten für *Besoldungen der Angestellten* erhöht werden. Die Berechnung entspricht dem gegenwärtigen Stande dieser Besoldungen.

## III.<sup>a</sup> Justiz.

Mehrausgaben:

A. Verwaltungskosten . . . . .	Fr. 400
--------------------------------	---------

Es betrifft die Posten der *Besoldung des Sekretärs* und der *Besoldung des Angestellten*, welche nach dem gegenwärtigen Stande dieser Besoldungen berechnet sind.

## III.<sup>b</sup> Polizei.

A. Verwaltungskosten . . . . .	Fr. 1,400
C. Polizeicorps . . . . .	» 37,460
E. Strafanstalten . . . . .	» 24,860
G. Justiz- und Polizeikosten . . . . .	» 850

Mehrausgaben Fr. 64,570

D. Gefängnisse . . . . .	Fr. 7,305
F. Bekämpfung des Alkoholismus . . . . .	» 5,600

Minderausgaben Fr. 12,905

Bleiben Mehrausgaben Fr. 51,665

Bei den *Verwaltungskosten* betrifft die Erhöhung die *Besoldungen der Beamten*, welche gegenwärtig Fr. 10,500 betragen, mit Fr. 1,300 und die *Bureaukosten* mit Fr. 100.

Für das *Polizeicorps* sind folgende Posten erhöht worden:

Sold der Landjäger . . . . .	Fr. 9,600
Bekleidung . . . . .	» 21,100
Mietzinse . . . . .	» 3,500
Wohnungs- und Mobiliar-Entschädigungen . . . . .	» 1,460
Arztkosten . . . . .	» 800
Reiseentschädigungen und Instruktionskosten . . . . .	» 1,000
zusammen	Fr. 37,460

Der Posten für *Bekleidung* ist sehr veränderlich, da einzelne Kleidungsstücke nur in mehrjährigen Perioden abgegeben werden. Die übrigen Erhöhungen sind teils durch Vermehrung des Bestandes des *Polizeicorps* teils durch teurere Mietzinse, und soweit es die *Besoldungen der Landjäger* betrifft, zu einem kleinen Teile auch durch die mit dem Dienstalster zunehmenden Soldzulagen bedingt.

Für die *Strafanstalten* fällt die Erhöhung mit Fr. 20,550 auf die Strafanstalt *Thorberg*, mit Fr. 5,000 auf die Strafanstalt *Witzwyl* und mit Fr. 760 auf die Anstalt *Trachselwald*, während der Kredit für die Strafanstalt *St. Johannsen* um Fr. 760 reduziert worden ist. Für *Thorberg* entspricht die Berechnung den bisherigen Rechnungsergebnissen; ebenso für *Trachselwald*, und für *Witzwyl* ist eine bedeutende Vermehrung des Inventars vorgesehen.

In der Rubrik *Bekämpfung des Alkoholismus* sind zwar die Kosten der *Arbeitsanstalt Hindelbank* um Fr. 2000 höher berechnet als für das Jahr 1897; aber es ist dabei angenommen, dass die sämtlichen Kosten dieser Rubrik aus dem *Alkoholzehntel* ausgeglichen werden können.

Unter den *Justizkosten* ist der Posten für *Polizeikosten*, den bisherigen Rechnungsergebnissen entsprechend, um Fr. 1000 erhöht worden, während der Posten für *Vergütung von Gebührenanteilen* um Fr. 150 reduziert worden ist.

#### IV. Militär.

A. Verwaltungskosten . . . . .	Fr. 200
G. Kreisverwaltung . . . . .	» 6,200
J. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials . . . . .	» 710
Mehrausgaben	Fr. 7,110
L. Verschiedene Militärausgaben, Reduktion . . . . .	» 7,000
Bleiben Mehrausgaben	Fr. 110

Die Erhöhung für *Verwaltungskosten* der Direktion betrifft die *Besoldung des Sekretärs*. In der Rubrik *Kreisverwaltung* sind die Posten *Taggelder der Kreiskommandanten* um Fr. 1,000, die *Bureaukosten* derselben um Fr. 700 und die *Besoldungen der Sektionschefs* um Fr. 4,500 erhöht worden. Die Vermehrung dieser Ausgaben ist durch das Dekret vom 19. Mai 1896 bedingt. Die Mehrausgaben für *Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials* ist durch eine Vermehrung des an die Domänenverwaltung zu vergütenden *Mietzinses* bedingt, welche Fr. 2,100 beträgt, aber durch die Reduktion des Postens für *Assekuranz* um Fr. 500 bis auf Fr. 710 kompensiert wird. In Rubrik *Verschiedene Militärausgaben* ist der Posten von Fr. 6,000 für neue *Stammkontrollen* dahingefallen und der Posten von Fr. 1,000 für Beitrag an die *Winkelriedstiftung* ist gestrichen worden, in der Meinung freilich, dass dieser Beitrag auf Fr. 2,000 erhöht, aber aus der Militärbussenkasse bestritten werden solle.

#### V. Kirchenwesen.

B. Protestantische Kirche . . . . .	Fr. 1,180
C. Katholische Kirche . . . . .	» 2,000
Mehrausgaben	Fr. 3,180

Für die *protestantische Kirche* ist der Kredit für *Wohnungsentschädigungen* um Fr. 1,000 erhöht worden. Die übrigen Fr. 180 betreffen kleine Abweichungen der Berechnung für verschiedene andere Rubriken. Für die *katholische Kirche* ist der Kredit für *Besoldungen der Geistlichen* um Fr. 500 und der Kredit für *Leibgedinge* um Fr. 1,500 erhöht worden.

#### VI. Erziehung.

B. Hochschule und Tierarzneischule . . . . .	Fr. 17,795
C. Mittelschulen . . . . .	» 7,000
D. Primarschulen . . . . .	» 41,000
E. Lehrerbildungsanstalten . . . . .	» 2,350
F. Taubstummenanstalten . . . . .	» 1,000
Mehrausgaben	Fr. 69,145
A. Verwaltungskosten, Reduktion . . . . .	» 1,350
Bleiben Mehrausgaben	Fr. 67,795

In der Rubrik *Verwaltungskosten* ist der Posten für *Mietzins* um Fr. 1,350 reduziert worden, weil der Mietzins für den Lehrmittelverlag nicht von der Laufenden Verwaltung, sondern aus der Rechnung des Lehrmittelverlages zu bestreiten ist.

Die Mehrkosten der *Hochschule* verteilen sich auf folgende Posten:

1. Besoldungen der Professoren . . . . .	Fr. 3,450
2. Besoldungen der Assistenten . . . . .	» 800
4. Besoldungen der Angestellten . . . . .	» 360
5. Verwaltungskosten . . . . .	» 6,000
6. Mietzinse . . . . .	» 6,580
8. Botanischer Garten . . . . .	» 250
11. Beitrag an die Kliniken des Inselspitals . . . . .	» 1,500
14. Besoldungen der Assistenten . . . . .	» 350
15. Verwaltungskosten . . . . .	» 700

Mehrausgaben Fr. 19,990

Dagegen bestehen folgende Reduktionen:

2. Pensionen . . . . .	» 1,200
16. Mietzinse . . . . .	» 995

Minderausgaben Fr. 2,195

Bleiben Mehrausgaben Fr. 17,795

Die *Besoldungen*, die *Mietzinse* und der *Beitrag an die Kliniken des Inselspitals* sind nach dem gegenwärtigen Stande derselben berechnet. Die *Verwaltungskosten* der Hochschule und der Tierarzneischule, die auch die Heizung und den Gas- und Wasserkonsum umfassen, sind durch die neuen Einrichtungen bedeutend gestiegen, und die Kredite der letzten Jahre waren darum unzureichend.

Für die *Mittelschulen* ist der Kredit für *Beiträge an Sekundarschulen* um Fr. 6,000 und der Kredit für *Pensionen für Sekundarlehrer* um Fr. 2,000 erhöht worden; die Krediterhöhungen für die *Primarschulen* betreffen folgende Posten:

1. Ordentliche Staatszulagen . . . . .	Fr. 9,500
3. Leibgedinge . . . . .	» 8,000
4. Beiträge an erweiterte Oberschulen . . . . .	» 4,000
7. Mädchenarbeitsschulen . . . . .	» 4,000
11. Handfertigkeitsunterricht . . . . .	» 500
13. Fortbildungsschule . . . . .	» 10,000
15. Beiträge an Spezialanstalten für anormale Kinder . . . . .	» 5,000

zusammen Fr. 41,000

Die meisten Ausgaben für die *Mittelschulen* und die *Primarschulen* werden einerseits durch gesetzliche Vorschriften und andererseits durch die Zahl der bestehenden Schulen und Lehrstellen und die Besoldungen der letztern der Zeit und der Summe nach bestimmt, und es kann bei der Berechnung des Voranschlages nicht allein der gegenwärtige Bestand massgebend sein, sondern es muss auch auf die Vermehrungen der Lehrstellen Rücksicht genommen werden; es betrifft dies alle Beiträge und Staatszulagen. Die *Pensionen* und *Leibgedinge* sind nach dem gegenwärtigen Stande berechnet.

Die Mehrausgaben für die *Lehrerbildungsanstalten* betreffen das *Seminar Hofwyl* mit Fr. 1,500 und die *Wiederholungskurse für Lehrer an Fortbildungsschulen* mit Fr. 500. Erstere Erhöhung, sowie diejenige des Kredites für die *Taubstummenanstalt Münchenbuchsee* sind durch Erhöhung der Lehrerbesoldungen bedingt.

#### VIII. Armenwesen.

Der Voranschlag für das Armenwesen ist nach den gegenwärtig bestehenden Verhältnissen aufgestellt und auf das neue auf 1. Januar 1898 in Kraft tretende

Armengesetz keine Rücksicht genommen. Das vorliegende Budget für das Armenwesen kann deshalb nur als provisorisch betrachtet werden, dessen definitive Feststellung erst erfolgen kann, wenn die Vollziehung des neuen Armengesetzes soweit vorgerückt ist, dass die Forderungen, welche dasselbe an die Staatskasse stellt, genauer berechnet werden können, als es jetzt der Fall ist. Es wird dann auch die Frage zu entscheiden sein, ob die im neuen Armengesetz vorgesehene besondere Armensteuer ganz oder teilweise zu beziehen sei, was davon abhängt, ob die aus den ordentlichen Einnahmen des Staates für das Armenwesen verwendbaren Mittel zur Deckung der Mehrausgaben für das Armenwesen genügen oder nicht. Bei dem gegenwärtigen Stand der Einnahmen und Ausgaben muss diese Frage selbstverständlich verneint werden und es wäre eine besondere Armensteuer nur zu vermeiden durch Schaffung neuer Einnahmequellen, sowie durch Einführung wesentlicher Ersparnisse in der Staatsverwaltung. Eine Beschlussfassung in dieser Beziehung ist aber gegenwärtig nicht möglich, sondern es werden vorerst einlässliche Berichte der Direktionen des Armenwesens und der Finanzen einzuholen sein.

### IX. Volkswirtschaft und Gesundheitswesen.

C. Handel und Gewerbe . . . . .	Fr. 5,000
D. Kantonales Technikum . . . . .	» 500
E. Mass und Gewicht . . . . .	» 750
F. Lebensmittelpolizei . . . . .	» 1,390
H. Krankenanstalten . . . . .	» 21,750
I. Frauenspital . . . . .	» 2,100
K. Hebammenkurse . . . . .	» 1,000
L. Irrenanstalt Waldau . . . . .	» 1,350
M. Irrenanstalt Münsingen . . . . .	» 12,400
Mehrausgaben	Fr. 46,240
G. Gesundheitswesen Fr. 500 und	
N. Staatsapotheker Fr. 550, Reduktion . . . . .	» 1,050
Bleiben Mehrausgaben	Fr. 45,190

Für die Rubrik *Handel und Gewerbe* betrifft die Erhöhung von Fr. 5,000 die Beiträge an *Fach- und Gewerbeschulen*. Das Bureau des Inspektors für *Mass und Gewicht*, welches sich in der alten Strafanstalt befand, musste in einem Privatgebäude untergebracht werden, wodurch eine Erhöhung des *Mietzinses* um Fr. 450 eintritt, und für Anschaffung von *Apparaten* werden vorübergehend Fr. 300 mehr berechnet als bisher.

Für die *Lebensmittelpolizei* betreffen die Erhöhungen den *Mietzins* mit Fr. 990, *Chemikalien* mit Fr. 100 und die *Besoldungen der Experten* mit Fr. 300.

Für das *Gesundheitswesen* werden Fr. 500 mehr berechnet für die *Inspektion* der Apotheken; dagegen wird der Kredit für das *Impfwesen* um Fr. 1,000 reduziert.

Der Kredit für Beiträge an die *Krankenanstalten* in den Bezirken ist um Fr. 1,750 erhöht worden, und für die Einlage in den Fonds für *Erweiterung der Irrenpflege* werden, den bisherigen Ergebnissen der Extrasteuer entsprechend, Fr. 20,000 mehr berechnet.

Die Mehrkosten der *Frauenkrankenanstalt* betreffen die *gynäkologische Klinik* und die *Unfallversicherung der Angestellten*; die Mehrkosten für *Hebammenkurse* sind vorgesehen um die jurassischen Hebammenschülerinnen, welche die deutschen Hebammenkurse nicht besuchen können, zu unterstützen. Die Mehrkosten der

beiden Irrenanstalten *Waldau* und *Münsingen* sind grösstenteils durch Zunahme der Zahl der Pflöglinge bedingt. Für *Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen* werden Fr. 4,000 und für *Beiträge an Trinkerheilanstalten* Fr. 1,000 mehr berechnet als für 1897, welche beiden Mehrausgaben jedoch aus dem Alkoholzehntel ausgeglichen werden sollen.

### X. Bauwesen.

A. Verwaltungskosten . . . . .	Fr. 1,380
B. Bezirksbehörden . . . . .	» 240
E. Unterhalt der Strassen . . . . .	» 18,000
G. Wasserbauten . . . . .	» 1,400
Mehrausgaben	Fr. 21,020
C. Unterhalt der Staatsgebäude, Reduktion . . . . .	» 2,000
Bleiben Mehrausgaben	Fr. 19,020

Die Erhöhung des Kredites für *Verwaltungskosten* betrifft die *Besoldungen der Beamten* mit Fr. 250, die *Besoldungen der Angestellten* mit Fr. 530 und die *Bureau- und Reisekosten* mit Fr. 600, und diejenige des Kredites für die *Bezirksbehörden* betrifft die *Besoldungen der Angestellten* mit Fr. 240.

Für den *Unterhalt der Strassen* werden Fr. 8,000 mehr berechnet für die *Wegmeisterbesoldungen* und Fr. 10,000 für den *Strassenunterhalt*. Neben andern Ursachen ist es namentlich die zunehmende Ausdehnung des Strassennetzes, welche eine Zunahme der Unterhaltungskosten bedingt. Bei den *Wasserbauten* musste der Kredit für *Besoldungen der Schleusen- und Schwellenmeister* um Fr. 1,400 erhöht werden.

### XI. Anleihen.

Die Ausgaben dieses Abschnittes bleiben fast unverändert; es sind nur die Kosten der Einlösung der Coupons, die etwas variieren können. Mit der jährlichen Abzahlung von Fr. 425,000 werden die Kosten des Anleiheins von 1895 bis zum Beginne der Rückzahlung desselben getilgt sein.

### XII. Finanzwesen.

Hier besteht eine Erhöhung von Fr. 1,300 für *Besoldungen der Angestellten der Kantonsbuchhalterei*. Wegen Kränklichkeit zweier Angestellten wird Aushilfe notwendig werden.

### XIII. Landwirtschaft.

A. Verwaltungskosten . . . . .	Fr. 400
B. Landwirtschaft . . . . .	» 5,000
E. Landwirtschaftliche Winterschule Rütli . . . . .	» 1,400
F. Landwirtschaftl. Winterschule Pruntrut . . . . .	» 3,500
Mehrausgaben	Fr. 10,300
C. Landwirtschaftliche Schule, Fr. 3,000, und Molkereischule, Fr. 1000, Reduktion . . . . .	» 4,000
Bleiben Mehrausgaben	Fr. 6,300

Bei den *Verwaltungskosten* werden Fr. 400 mehr berechnet für *Besoldungen der Angestellten*. Bei der Rubrik *Landwirtschaft* treten die *Besoldung* und die *Bureaukosten* des *Kulturtechnikers* neu auf mit Fr. 3,500 und Fr. 1,000. Für *Bodenverbesserungen im Flachland* werden Fr. 1,000 mehr, dagegen für *Alpverbesserungen*

Fr. 1,000 weniger berechnet. Der Kredit für *Hengststationen* ist um Fr. 500 erhöht worden. Die Kosten der *Landwirtschaftlichen Winterschule Rütli* sind um Fr. 2,450 höher berechnet, dagegen wird auch ein um Fr. 1,050 grösserer *Bundesbeitrag* angenommen. Der Posten für eine *Landwirtschaftliche Winterschule in Pruntrut*, Fr. 6,000 Kosten und Fr. 2,500 *Bundesbeitrag*, tritt neu auf.

#### XIV. Forstwesen.

A. Verwaltungskosten . . . . .	Fr. 390
B. Forstpolizei . . . . .	» 200
Mehrausgaben	Fr. 590

In Rubrik *Verwaltungskosten* ist der Posten für *Besoldungen der Angestellten* um Fr. 400 erhöht worden und in Rubrik *Forstpolizei* der Posten der *Besoldungen der Oberbannwärter* um Fr. 800, wogegen eine Vermehrung des *Bundesbeitrages* um Fr. 400 berechnet wird.

#### XV. Staatswaldungen.

Für Ertrag der *Zwischennutzungen* werden Fr. 35,000 weniger, für *Verwaltungskosten* Fr. 200 und für *Waldkulturen* Fr. 2000 mehr berechnet; zusammen Fr. 37,200.

Dagegen werden der Ertrag an *Nebennutzungen* um Fr. 800 höher, die Kosten der *Rüstkölne* um Fr. 10,000 geringer und die Lieferungen an Berechtigte und Arme um Fr. 2,000 geringer angenommen, zusammen Fr. 12,800. Durch diese Veränderungen reduziert sich die Summe des Reinertrages um Fr. 24,400.

#### XVI. Domänen.

Für Mietzinse von *Amtsgebäuden* werden Fr. 18,850 mehr, für Pachtzinse von *Pfrunddomänen* dagegen Fr. 500 und für Mietzinse von *Kirchengebäuden* Fr. 220 weniger Einnahmen berechnet.

#### XVII. Domänenkasse.

Die *Zinse* der Domänenkasse wechseln je nach dem Stande der ausstehenden Kaufguthaben und Kaufschulden. Für 1898 kann angenommen werden, dass Aktivzinse und Passivzinse sich annähernd ausgleichen werden.

#### XVIII. Hypothekarkasse.

Für die *Hypothekarkasse* wird der Ertrag zu Fr. 1,080,000 berechnet, wie für 1897, wobei jedoch das Anleihen von Fr. 50,000,000, 3 %, berücksichtigt worden ist, und vorausgesetzt wurde, dass die Kosten desselben bis zum Beginn der Anleihe rückerzahlung zu tilgen sind.

#### XIX. Kantonalbank.

Die *Kantonalbank* hat den Reinertrag dem Rechnungsergebnisse von 1896 entsprechend, zu Fr. 600,000 berechnet, und für Einlage in die *Bankreserve* ist das Minimum, 20 % von Fr. 200,000, angenommen worden.

Beilagen zum Tagblatt des Grossen Rates. 1897.

#### XX. Staatskasse.

Der Ertrag der Kapitalien der *Staatskasse* war in 1896 etwas über Fr. 600,000, den Kursgewinn auf Wertschriften nicht gerechnet.

Da diese Kapitalien zum Teil grossen Veränderungen unterliegen, indem zwischen zinstragenden und nicht zinstragenden Kapitalien ein fortwährender Wechsel stattfindet, der den gegenseitigen Stand verändert, so darf man nicht den vollen Ertrag von 1896 für 1898 annehmen, ohne zu riskieren, dass sich in der Rechnung ein Ausfall gegenüber dem Voranschlag ergibt.

#### XXI. Bussen und Konfiskationen.

Einnahmen und Ausgaben dieses Abschnittes müssen sich fast vollständig ausgleichen, da die Einnahmen für *Ersatz und Konfiskationen* zufällig und unbedeutend sind, und die übrigen Einnahmen nach den Vorschriften des Gesetzes zu verteilen sind.

#### XXII. Jagd, Fischerei und Bergbau.

Für *Aufsichtskosten der Fischerei* werden Fr. 1,500, für *Rechtskosten* Fr. 500 mehr, dagegen für *Hebung der Fischzucht* Fr. 500 weniger berechnet, zusammen Fr. 1,500 Mehrausgaben. Dagegen werden für *Vergütung der Eidgenossenschaft* und für *Ertrag der Fischzuchtanstalt* je Fr. 500 mehr berechnet, zusammen Fr. 1,000 Mehreinnahmen; bleibt eine Mehrausgabe von Fr. 500.

#### XXIII. Salzhandlung.

Der Ertrag der *Salzhandlung* ist etwas schwankend, weil zum Teil von zufälligen Verhältnissen beeinflusst. Es wurde deshalb der Voranschlag für 1897 beibehalten, obwohl das Rechnungsergebnis für 1896 etwas besser ist.

#### XXIV. Stempel- und Banknotensteuer.

Auch hier ist der Voranschlag für 1897 beibehalten worden mit der Aenderung, dass der Ertrag der *Stempelsteuer* um Fr. 1,000, dagegen aber auch die Ausgabe für *Provisionen der Stempelverkäufer* um Fr. 1,000 erhöht worden ist.

#### XXV. Gebühren.

Es sind die Summen folgender Einnahmeposten erhöht worden:

<i>Prozentgebühren der Amtschreiber</i> um . .	Fr. 30,000
<i>Gebühren der Gerichtschreiber und der Be-</i>	
<i>treibungsämter</i> . . . . .	» 15,000
<i>Obergerichtsgebühren in Civilsachen</i> . . .	» 1,000
<i>Gebühren für Markt- und Hausierpatente</i> .	» 5,000
Mehreinnahmen	Fr. 51,000
Dagegen fallen die <i>Einregistrierungsgebühren</i>	
dahin . . . . .	» 2,700
Bleiben Mehreinnahmen	Fr. 48,300

#### XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuer.

Diese Einnahme ist bedeutenden Schwankungen unterworfen. Obwohl das Rechnungsergebnis für 1896 bedeutend geringer war, und voraussichtlich dasjenige von 1897 die budgetierte Einnahme nicht erreichen wird, so wird doch der Voranschlag für 1897 beibehalten.



**XXVII. Wirtschaftspatentgebühren.**

Der Voranschlag für 1897, dem Rechnungsergebnis von 1896 annähernd entsprechend, wird beibehalten mit der Aenderung, dass die Einnahmen für *Verkaufspatente* um Fr. 2,000, dagegen aber auch die *Anteile der Gemeinden* um Fr. 1,000 höher berechnet werden.

**XXVIII. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols.**

Die Einnahmen werden um Fr. 70,000 höher veranschlagt; die Ausgaben für *Bekämpfung des Alkoholismus* sind dagegen nicht nur um Fr. 7,000, sondern um Fr. 10,600 höher berechnet, so dass zur Ausgleichung die Reserve für Fr. 3,600 in Anspruch zu nehmen ist.

Es ist jedoch Aussicht vorhanden, dass die wirkliche Einnahme die budgetierte Summe in einem Masse übersteigen wird, dass die Inanspruchnahme der Reserve vermieden werden kann.

**XXIX. Militärsteuer.**

Der Voranschlag für 1897 wird beibehalten mit der Aenderung, dass die Militärsteuer von *landesabwesenden Ersatzpflichtigen* um Fr. 5,000, dagegen aber auch der *Bundesanteil* um Fr. 2,500 höher berechnet wird.

**XXX. Direkte Steuern.**

Gegenüber dem Voranschlage für 1897 bestehen folgende Abweichungen:

Mehreinnahmen:

<i>Kapitalsteuer im alten Kanton</i>	Fr. 15,000
<i>Einkommensteuer I. Klasse:</i>	
<i>im alten Kanton</i>	» 40,000
<i>im Jura</i>	» 15,000
<i>Einkommensteuer II. Klasse im Jura</i>	» 500
<i>Einkommensteuer III. Klasse im alten Kanton</i>	» 10,000
Zusammen	Fr. 80,500

Mindereinnahmen und Mehrausgaben:

<i>Grundsteuer im alten Kanton</i>	Fr. 30,000
<i>Grundsteuer im Jura</i>	» 10,000
<i>Bezugsprovisionen</i>	» 2,400
<i>Besoldungen der Beamten</i>	» 8,500
<i>Bureau- und Reisekosten</i>	» 2,000
	» 52,900

Bleibt reine Mehreinnahme Fr. 27,600

Zum Schlusse stellen wir mit Rücksicht auf die Bemerkungen zu Rubrik VIII, Armenwesen, folgenden Antrag:

1. Die Armendirektion sei einzuladen, mit möglichster Beförderung auf Grundlage des neuen Armengesetzes ein definitives Budget vorzulegen;
2. die Finanzdirektion sei einzuladen, zu untersuchen und mit thunlicher Beförderung Bericht zu erstatten, ob die Bestreitung der vermehrten Kosten des Armenwesens aus den ordentlichen Einnahmen des Staates möglich gemacht werden kann, eventuell ob und in welchem Masse eine besondere Armensteuer bezogen werden muss.

Bern, den 14. Dezember 1897.

Der Finanzdirektor:  
Scheurer.

Vom Regierungsrat genehmigt und an den Grossen Rat gewiesen.

Bern, den 18. Dezember 1897.

Im Namen des Regierungsrates  
der Präsident  
Ritschard,  
der Staatsschreiber  
Kistler.

# Strafnachlassgesuche.

(Dezember 1897.)

1 *Meyer, Johann*, von Kirchdorf, Musiker, geboren 1816, dessen Strafnachlassgesuch durch Schlussnahme des Grossen Rates vom 19. Mai d. J. abgewiesen worden, sucht neuerdings um Erlass eines Teiles seiner zwei-jährigen Zuchthausstrafe nach, zu welcher er am 27. Mai 1896 von den Assisen des zweiten Geschwornenbezirks wegen wiederholtem Notzuchtversuch und andern strafbaren Handlungen gegen die Sittlichkeit, begangen an seinem eigenen unter zehn Jahre alten Kinde, verurteilt worden ist. Zur Unterstützung dieses neuen Gesuches hat Meyer auf die Begründung seines früheren Gesuches hingewiesen. Der Regierungsrat hat sich in der Begutachtung jenes Gesuches dahin geäussert, das Gericht habe den von Meyer zur Begründung seines Gesuches erwähnten Umständen, insbesondere auch seinem hohen Alter, bereits genügend Rechnung getragen, und die gegen ihn ausgesprochene Strafe sei nicht zu streng für die jahrelang an seinem unmündigen Kinde verübten Scheusslichkeiten. Der Regierungsrat hat auch heute noch dieselbe Ansicht und hält darum dafür, dass kein Anlass vorliege, auf die abweisende Schlussnahme zurückzukommen, da die Gründe, die sie herbeiführten, sich seither nicht verändert haben.

Antrag des Regierungsrates:	Abweisung.
» der Bittschriftenkommission:	id.

2. *Pietro Negretti* von Belgaro, Italien, und *Susanna Bertha Iseli* geb. *Zürcher* von Täuffelen-Gerlafingen, beide wohnhaft zu Täuffelen, welche am 20. April 1897 vom korrekzionellen Richter von Nidau wegen Konkubinats jedes zu zwei Tagen Gefangenschaft und Fr. 10 Busse verurteilt worden sind, aber schon am folgenden 17. Juli die Ehe miteinander geschlossen, suchen um Erlass der ihnen auferlegten Strafe nach, beifügend, dass die Herbeischaffung der Heiratschriften aus Italien die Abschliessung der Ehe verzögerte. Die Vollziehung der Ehe ist durch den eingereichten Ehe-schein nachgewiesen und das Gesuch vom Amtsver-weser von Nidau empfohlen. Mit Rücksicht auf die bisher in solchen Fällen den Schuldigen gewährte Nachsicht hat der Regierungsrat beschlossen, das vor-liegende Gesuch ebenfalls zu empfehlen.

Antrag des Regierungsrates:	Erlass der 2 Tage Gefangenschaft nebst Busse.
» der Bittschriftenkommission:	id.

3. Frau *Anna Elisabeth Schlatter* geb. *Lüthi* von Kurzenberg, wohnhaft zu Worb, geboren 1827, hat sich der Widerhandlung gegen das Medizinalgesetz und gegen das Hausiergesetz schuldig gemacht, indem sie Balsam und Tropfen selber fabrizierte und damit hau-sieren ging; sie wurde dieser Uebertretung wegen am 22. Oktober 1897 vom Polizeirichter von Konolfingen zu einer Busse von Fr. 22 nebst Kosten verurteilt. Mit Eingabe vom 6. November abhin verwendet sich nun der Gemeinderat von Worb beim Grossen Rat dafür, dass der Frau Schlatter die auferlegte Busse erlassen werden möchte, wobei er ausführt, Frau Schlatter sei eine altersschwache, gebrechliche Person, die auf dem Notarmenetat von Worb aufgenommen sei, da sie unverschuldet in Armut geraten. Im Bestreben, die Armenbehörde möglichst wenig zu belästigen, habe sie durch Verkauf von Balsam und Tropfen etwas zu verdienen gesucht, ohne dabei nur zu ahnen, dass das Hausieren mit solchen Flüssigkeiten nicht gestattet sei. Schon durch die Konfiskation ihrer Ware sei nun aber die alte Frau gemütlich so sehr angegriffen worden, dass zu besorgen stehe, dass wenn sie die Busse durch Gefangenschaft abverdienen müsse, sie diese Schmach nicht überleben würde. Das vorliegende Gesuch ist vom urteilenden Richter empfohlen, indem er beifügt, Frau Schlatter sei eine tiefgebeugte alte Person, die seines Erachtens keine Ahnung von ihrem gesetzwid-rigen Verhalten gehabt habe. Eine weitere Empfehlung liegt auch vom Regierungstatthalteramt vor. Der Re-gierungsrat schliesst sich diesen Empfehlungen an.

Antrag des Regierungsrates:	Erlass der Busse von Fr. 22.
» der Bittschriftenkommission:	id.

4. *Berger, Jacques*, 65 Jahre alt, von und wohnhaft zu Cœuve, welchem durch Beschluss des Grossen Rates vom 26. August 1897 die laut Urteil des Polizeirichters von Pruntrut vom 18. März 1897 wegen Schulversäumnis seines Sohnes Jules schuldige Geldbusse von Fr. 96 auf Fr. 50 herabgesetzt worden ist, wendet sich neuer-dings an den Grossen Rat mit dem Gesuch, es möchte ihm die herabgesetzte Busse ebenfalls erlassen werden. Er besitzt kein hinreichendes Vermögen, noch genü-genden Verdienst, um diese Busse zu bezahlen, und durch ärztliches Zeugnis wird nachgewiesen, dass Berger an einem chronischen Magenübel, wahrscheinlich Magen-krebs, leidet, das sich unzweifelhaft verschlimmern würde, wenn er den Restbetrag der Busse durch ent-sprechende Strafhafte abverdienen müsste. Das Gesuch

8. *Grunder*, Christian, von und zu Kappelen, geboren 1839, der am 26. August 1897 vom korrektionalen Gericht von Aarberg wegen Diebstahls in Anwendung des Art. 211, Ziffer 2, litt. b St. G. B. zu zwei Monaten Korrektionshaus verurteilt wurde, sucht bei dem Grossen Rat um Erlass seiner Strafe nach mit der Begründung, es handle sich im vorliegenden Fall um einen Diebstahl von ganz geringem Werte, begangen an einem kleinen Quantum Kleie, das er im Sommer 1896 einem Nachbar aus dem unverschlossenen Futterkasten entwendet, aber, da der Diebstahl von dritter Seite bemerkt und dem Bestohlenen hinterbracht worden, schon gleichen Tags dem letzteren wieder zurückerstattet habe. Das Gericht hat trotz des geringen Wertes der entwendeten Sache auf Korrektionshausstrafe erkennen müssen, weil Grunder schon mehrfach wegen Diebstahl bestraft worden. Indessen ist das vorliegende Gesuch vom Gerichtspräsidenten von Aarberg in Anbetracht des Umstandes, dass der Wert des Gestohlenen fast null war und er glaubt, dass Grunder in Zukunft nicht mehr zu Klagen Anlass geben werde, empfohlen worden. Der Regierungsrat ist damit einverstanden, dass unter diesen Umständen die gegen Grunder ausgesprochene Strafe zu mildern sei. Den gänzlichen Nachlass der Strafe würde der Regierungsrat dagegen nicht für gerechtfertigt erachten angesichts der Thatsache, dass

Grunder wegen Diebstahl schon fünfmal vorbestraft und damit beweist, dass er ein Gewohnheitsdieb ist.

Antrag des Regierungsrates: Erlass der Hälfte der zweimonatlichen Korrekthonshausstrafe und Umwandlung in 30 Tage Gefängnis.  
 der Bittschriftenkommission: id.

9. *Eberhard, Johann*, von Schnottwyl, Landwirt, in Oberwyl, geboren 1877, wurde am 31. Juli 1897 vom Amtsgericht Büren zu zwei Tagen Gefängnis verurteilt, wegen Misshandlung, begangen in einem Raufhandel, der sich am Abend des 25. April 1897 auf der Strasse von Bütigen nach Diessbach zwischen Velofahrern, die ihre Vehikel nicht mit leuchtenden Laternen versehen, und Fussgängern entsponnen hatte, wobei einer der Fussgänger, Friedrich Berger in Wengi, vom Velofahrer Eberhard überschossen worden und jener dadurch einen Beinbruch erlitten hatte, der ihn für sieben Wochen arbeitsunfähig gemacht hatte. Eberhard ersucht in der vorliegenden Bittschrift an den Grossen Rat um Nachlass der verwirkten Strafe, indem er sich darauf stützt, dass er die durch seine Handlungsweise eingetretene Folge nicht beabsichtigt gehabt habe und er überdies dadurch, dass einer seiner Kameraden von Berger vom Velo gestossen worden, augenblicklich zur That hingerissen worden sei. Ferner verweist Eberhard auf seine Jugend, seinen guten Leumund, sowie auf die empfindlichen Nachteile, die ihn und seine in allgemeiner Achtung stehende Familie treffen würden, wenn er die Gefängnisstrafe aushalten müsste. Die Civilpartei ist für ihren Anspruch befriedigt und der Staat für seine Kosten bezahlt. Das Amtsgericht Büren empfiehlt das vorliegende Gesuch zur Berücksichtigung, weil bei dem fraglichen Vorfall zum grossen Teile ein unglücklicher Zufall mitgespielt habe und der Petent die Folgen nicht habe voraussehen können. Der Regierungsrat findet, es sei kein Grund vorhanden, das vom Gerichte ausgesprochene, sehr milde ausgefallene Urteil noch weiter zu mildern, da den zur Unterstützung des vorliegenden Strafnachlassgesuches gegen das Urteil geltend gemachten Einwänden bei der Festsetzung des Strafmasses, soweit es sich thun liess, Rechnung getragen wurde und es sich nun nicht rechtfertigen liesse, dem Eberhard seine Gefängnisstrafe nachzulassen, nachdem das Gericht im Urteil noch ausdrücklich betont hat, dass es seitens des Eberhard als ein etwas rohes Benehmen taxiert werden müsse, dem Berger im Momente seiner Flucht nachzueilen und ihn zu überschliessen. Der Regierungsrat hat deshalb beschlossen, das vorliegende Gesuch nicht zu empfehlen.

Antrag des Regierungsrates: Abweisung.  
 der Bittschriftenkommission: id.

10. *Challet, Ernest*, von Pleujouse, geboren 1876, und *Charles Nussbaumer*, von Gächliwyl, geboren 1878, beide Uhrmacher in St. Immer, sind am 7. Mai 1897 vom korrektionalen Richter von Courtelary wegen Misshandlung verurteilt worden und zwar Challet zu 30 Tagen Gefängnis und Nussbaumer zu 20 Tagen

Beilagen zum Tagblatt des Grossen Rates. 1897.

Gefängnis, ferner beide solidarisch zu einer Entschädigung an Lehrer Crelier von Fr. 120 und zu den Kosten des Staates. Aus den Akten geht hervor, dass Challet und Nussbaumer am Abend des 26. April an dem genannten Lehrer Crelier, den sie auf der Strasse in St. Immer begegneten, grobe Thätlichkeiten verübten, welche indes keine Arbeitsunfähigkeit zur Folge hatten. Die beiden Verurteilten petitionieren nun beim Grossen Rat um Erlass ihrer Gefängnisstrafe, indem sie finden, sie seien mit der zu bezahlenden Entschädigung und den Kosten schon hoch genug bestraft. Sie bestreiten, dass die Misshandlung des Lehrer Crelier vorbedacht gewesen sei; sie hätten ihn zufällig begegnet und wenn er sie nicht mit Schimpfworten beleidigt hätte, so würden sie auch keine Thätlichkeiten an ihm verübt haben. Gegen das Urteil sei von ihnen nicht appelliert worden, weil sie vorgezogen, das gegenwärtige Strafnachlassgesuch einzureichen; sie bitten, dass mit Rücksicht auf ihre Jugend und Strafflosigkeit Milde geübt werden möchte. Das vorliegende Gesuch ist von mehreren Seiten empfohlen, namentlich auch vom Regierungsstatthalter, nachdem er vorher die Ansicht des Richters angehört hat, der sich ebenfalls mit der Milderung des Urteils einverstanden zeigt. Nach Prüfung der Akten hat der Regierungsrat beschlossen, das vorliegende Gesuch zu teilweiser Berücksichtigung zu empfehlen. Für die Milderung der Strafe spricht besonders die Jugend und die bisherige Strafflosigkeit der Petenten; ferner kommt dazu die Erwägung, dass im vorliegenden Falle, wo doch konstaterter Massen die Misshandlung keine Arbeitsunfähigkeit zur Folge hatte, die Strafe von einer solchen Härte ist, wie sie von andern Gerichtsstellen in viel schwerern Fällen nicht ausgesprochen wurde. Es wird hiefür auf die im Grossen Rat behandelten Strafnachlassgesuche des Paul Allemant vom 2. Februar 1897 und des Emil Indermühle vom 26. August 1897 verwiesen.

Antrag des Regierungsrates: Herabsetzung der Strafe für Challet auf 5 Tage Gefängnis und für Nussbaumer auf 3 Tage Gefängnis.  
 der Bittschriftenkommission: id.

11. *Baur, Kaspar Albert*, von Rafz, Kanton Zürich, geboren 1855, welcher zum Nachteil eines Baugeschäftes in Bern, bei dem derselbe während eines Jahres als Buchhalter angestellt war, eine Reihe von Geldbeträgen unterschlagen, durch Fälschung von Lohnlisten sich Gelder angeeignet und durch Fälschung von Wechseln Gelder zu erhalten gesucht hat, wurde am 5. Februar 1897 von den Assisen des zweiten Geschwornenbezirks der Unterschlagung, der Fälschung und des Betruges schuldig erklärt und zu 20 Monaten Zuchthaus verurteilt, wovon jedoch 5 Monate Untersuchungshaft abgerechnet wurden, so dass Baur 15 Monate Zuchthaus auszuhalten hat. Dessen Ehefrau, die mit ihren Kindern in Zürich wohnt und wie sie in der vorliegenden Bittschrift ausführt, von Krankheit und Not heimgesucht wird, sucht bei dem Grossen Rat darum nach, dass ihrem Manne doch bald seine Freiheit gewährt werden möchte. Baur hat über sein bisheriges Betragen in der Strafanstalt ein gutes Zeugnis erhalten.



Dessenungeachtet kann das vorliegende Gesuch vom Regierungsrat nicht empfohlen werden. Es ist zu bedauern, dass die Familie des Bestraften darunter leidet; allein Baur verdient keine Berücksichtigung, weil er schon vorbestraft ist, indem aus den Akten hervorgeht, dass er schon im Jahr 1893 wegen gleichartiger Vergehen vom Amtsgericht Bern mit drei Monaten Korrekthaus, abzüglich ein Monat Untersuchungshaft und der Rest in 30 Tage Einzelhaft umgewandelt, verurteilt worden war.

Antrag des Regierungsrates: Abweisung.  
» der Bittschriftenkommission: id.

12. *Stauffer*, Alexander, Landwirt, von und zu Rütli, geboren 1867, wurde am 21. August 1897 vom korrekthaus Richter von Büren zu 10 Tagen Gefangenschaft, Fr. 20 Busse und den Kosten verurteilt wegen Misshandlung, begangen durch Gebrauch des Messers, indem er in der Nacht des 16. Mai 1897 auf der Strasse im Dorfe Rütli dem Tabakfabrikant Friedrich Stauffer nach vorausgegangenem Wortwechsel mehrere Messerstiche versetzt hatte. Der behandelnde Arzt hatte sieben, durch das Messer verursachte Wunden konstatiert, und einige davon von ziemlicher Bedeutung. Der Thäter hatte sich zwar durch die Behauptung entlasten wollen, er sei vom Verletzten zuerst gestüpft und an der Blouse ergriffen worden. Allein für diese Behauptung war kein Beweis erbracht worden. Nach der Ansicht des Richters würde aber auch in dem Fall, wo der Thäter Stauffer durch jene Handlungen gereizt worden wäre, eine solche Gegenwehr von seiner Seite gleichwohl nicht gerechtfertigt gewesen sein, da die ihm zugefügten Thätlichkeiten jedenfalls nicht solche gewesen waren, dass er in der Notwehr hätte zum Messer greifen müssen. Die Verletzungen hatten eine Arbeitsunfähigkeit von zehn Tagen zur Folge. Die Entschädigungsfrage war vor der Hauptverhandlung erledigt worden. Gegen das erstinstanzliche Urteil wurde vom Verurteilten nicht rekuriert. Hingegen stellt er nun, gemeinschaftlich mit seinen Eltern, in der vorliegenden Bittschrift, das von der Civilpartei, sowie vom Gemeinderat von Rütli und vom Regierungsratthaler empfohlene Gesuch an den Grossen Rat um Erlass der Gefängnisstrafe, deren Vollziehung ihm zeitlebens als Makel anhaften würde. Der Gesuchsteller beruft sich auf seinen guten Leumund und sucht sein Gesuch wesentlich mit der Behauptung zu begründen, die That in unzurechnungsfähigem Zustand verübt zu haben, da er damals betrunken gewesen sei. Der Regierungsrat kann das Gesuch des Alexander Stauffer trotz der zu seinen Gunsten eingereichten Empfehlungen nicht befürworten, da nach seiner Ansicht, die auf Grund des vom Richter festgestellten Thatbestandes ausgesprochene Strafe für den Messerheld nicht zu streng erscheint und jedenfalls von einer Strafbefreiung auf Grund dessen, dass er zur Zeit der That betrunken war, nicht die Rede sein kann, weil er diesen Zustand selbst verschuldet hatte.

Antrag des Regierungsrates: Abweisung.  
» der Bittschriftenkommission: id.

13. *Spähni*, Adolf, von Sumiswald, Bahuarbeiter, in Bern, geboren 1870, wurde am 13. Juli 1897 vom korrekthaus Richter von Bern wegen Diebstahls zu drei Tagen Gefangenschaft verurteilt. Er stahl einem Arbeiter, mit dem er das nämliche Schlafzimmer benutzte, während jener schlief, unter wiederholten Malen kleinere Geldbeträge. Spähni, der sich seither verheiratet hat, sucht um Erlass der Strafe nach, weil er bis dahin nicht bestraft worden und besorgt, falls er die Strafe aushalten müsse, seine Bahnanstellung zu verlieren. Von der städtischen Polizeidirektion ist das Gesuch empfohlen, während der Regierungsratthaler dasselbe nicht empfiehlt. Der Regierungsrat kann auch seinerseits das vorliegende Strafnachlassgesuch nicht empfehlen, indem er es nicht für gerechtfertigt findet, wenn Spähni für wiederholte Diebstähle straffrei ausgehen könnte, die um so strafbarer erscheinen, da sie zum Nachteil eines Zimmergenossen begangen worden waren.

Antrag des Regierungsrates: Abweisung.  
» der Bittschriftenkommission: id.

14. *Flükiger*, August, von Auswyl, Uhrenmacher in Biel, geboren 1865, wurde am 10. September 1897 vom korrekthaus Richter von Biel wegen Amtsanmassung in einem geringfügigen Falle zum Minimum der gesetzlich angedrohten Strafe, das heisst zu fünfzehn Tagen Gefängnis verurteilt. Nach den Akten hatte Flükiger am Abend des 22. August 1897 vernommen, dass sein Lehrling sich in einem verrufenen Hause aufhalte. Um den jungen Menschen, der ihm zur Aufsicht besonders anempfohlen worden war, aus jenem Hause herauszuholen, hatte sich Flükiger gegenüber dem Inhaber desselben als Landjäger ausgegeben und sich unbefugter Weise in Verrichtungen eingemischt, welche in die amtlichen Funktionen der Polizeibeamten einschlagen. Flükiger ersucht in der eingereichten Bittschrift den Grossen Rat um Erlass der ihm auferlegten Gefängnisstrafe, indem er dabei auf seinen guten Leumund, seine bisherige Strafflosigkeit, sowie auf seine Familien- und Geschäftsverhältnisse, die durch die Strafvollziehung schwer leiden würden, hinweist und besonders zu berücksichtigen bittet, dass es sich bei dem fraglichen Vorfall um eine geringfügige Rechtsverletzung gehandelt, bei der er überdies nur einen guten Zweck gewollt habe. Mit Rücksicht darauf, dass der Richter, welcher das Urteil gefällt, ausdrücklich die Geringfügigkeit der Sache konstatiert und das vorliegende Gesuch empfiehlt, hat der Regierungsrat beschlossen, dasselbe auch seinerseits zu empfehlen.

Antrag des Regierungsrates: Erlass der 15tägigen Gefängnisstrafe.  
» der Bittschriftenkommission: id.

15. *Schenk*, Jakob, von Eggiwyl, Knecht, in Vielbringen, geboren 1879, *Glatz*, Johann Ulrich, von Röthenbach, Knecht im Murmoos zu Worb, geboren 1873 und Fritz *Keller*, von Gysenstein, ebenfalls wohnhaft im Murmoos, geboren 1883, sind am Sonntag den 29. August 1897, nachmittags, vom Landjäger von Worb im Hühnliwald mit einer geladenen Doppelflinte bewaffnet betroffen worden, wo sie nach ihrer Aussage auf Eichhörnchen Jagd machten. Alle drei sind deshalb angezeigt worden und nachdem sie das Thatsächliche der Anzeige nicht bestritten und sich ohne weiteres dem Urteile unterzogen, sind dieselben am 6. September 1897 vom Polizeirichter von Konolfingen wegen Jagdfrevels in der geschlossenen Zeit jeder zu einer Geldbusse von Fr. 40 nebst Kosten verurteilt worden. Die Verurteilten stellen nun zu Händen des Grossen Rates

das Gesuch, es möchte die Ihnen auferlegte Busse ganz oder teilweise erlassen werden, beifügend, dass die Strafe hart sei, da zwei der Gesuchsteller nur arme Bauernknechte und der dritte noch ein vierzehnjähriger Knabe sei. Auch sei es das erste Mal, dass sie sich eines solchen Vergehens schuldig gemacht hätten. Der Gemeinderat von Worb erteilt den drei Gesuchstellern ein gutes Leumundszeugnis, er empfiehlt ihr Gesuch im Sinne eines teilweisen Erlasses der Busse; ebenso der Regierungsstatthalter. Der Regierungsrat hat beschlossen, dieser Empfehlung beizutreten.

Antrag des Regierungsrates:	Herabsetzung der Busse auf Fr. 20 für jeden.
» der Bittschriftenkommission:	id.

## Bau- und Domänengeschäfte.

(Dezember 1897.)

**Büren, neues Pfarrhaus.** — Auf den Antrag der Baudirektion wird dem Grossen Rat das Projekt für ein neues Pfarrhaus in Büren zur Genehmigung empfohlen und die Bewilligung eines Kredites von Fr. 26,000 beantragt, wovon Fr. 18,000 aus dem Erlös des alten Pfarrhauses und der Rest von Fr. 8000 auf X D.

**Verbauung der Grüne, Gemeinde Sumiswald.** — Dem Grossen Rat wird, gestützt auf das vom Bundesrat genehmigte, auf Fr. 125,000 veranschlagte Projekt für die partielle Korrektur der Grüne zwischen Riedboden und Grünen in der Gemeinde Sumiswald, die Bewilligung eines Kantonsbeitrages von 30 % der wirklichen Kosten, im Maximum Fr. 37,500 auf X G 1 beantragt unter folgenden Bedingungen:

1. Die Arbeiten sind nach den Vorschriften der Kantons- und Bundesbehörden in solider Weise auszuführen und es haftet die Gemeinde Sumiswald für die gewissenhafte Erfüllung dieser Verpflichtungen.

2. Die Auszahlung des Kantonsbeitrages findet auf amtlich bescheinigte Situationsetats hin, im Verhältnis der ausgeführten Arbeiten statt.

3. In die Abrechnung dürfen alle wirklichen Kosten ausgesetzt werden, mit Ausnahme derjenigen für Geldbeschaffung und Verzinsung, sowie für Funktionen von Behörden und Kommissionen.

4. Die Gemeinde Sumiswald hat, namens der beteiligten Schwellenpflichtigen, vor Beginn der Bauten zu erklären, dass sie die bewilligten Subventionen unter den bezüglichen Bedingungen annehme und den nach Abzug der Staatsbeiträge noch verbleibenden Rest der Ausführungskosten übernehme.

**Verbauung des Kurzeneigrabens, Gemeinde Sumiswald.** — Dem Grossen Rat wird, gestützt auf das vom Bundesrat genehmigte, auf Fr. 35,000 veranschlagte Projekt für die partielle Verbauung des Kurzeneigrabens, zwischen Eichlershaus und der Rothägertenbrücke, in der Gemeinde Sumiswald, die Bewilligung eines Kantonsbeitrages von 30 % der wirklichen Kosten, im Maximum Fr. 10,500, auf X G 1 beantragt unter folgenden Bedingungen:

1. Die Arbeiten sind nach den Vorschriften der Kantons- und Bundesbehörden in solider Weise auszuführen

und es haftet die Gemeinde für die gewissenhafte Erfüllung dieser Verpflichtung.

2. Die Auszahlung des Kantonsbeitrages findet auf amtlich bescheinigte Situations-Etats hin, im Verhältnis der ausgeführten Arbeiten statt.

3. In die Abrechnung dürfen alle wirklichen Kosten ausgesetzt werden, mit Ausnahme derjenigen für Geldbeschaffung und Verzinsung, sowie für Funktionen von Behörden und Kommissionen.

4. Die Gemeinde Sumiswald hat, namens der beteiligten Schwellenpflichtigen, vor Beginn der Bauten zu erklären, dass sie die bewilligten Subventionen unter den bezüglichen Bedingungen annehme und den nach Abzug der Staatsbeiträge noch verbleibenden Rest der Ausführungskosten übernehme.

**Zeughaus zu Tavannes, bauliche Einrichtungen.**

— Dem Grossen wird, gestützt auf den von der kantonalen Baudirektion am 25. November 1897 eingereichten Kostenvoranschlag beantragt, es sei der Baudirektion für bauliche Einrichtungen im Zeughaus zu Tavannes ein Kredit von Fr. 11,900 zu bewilligen.